

Musikwissenschaftliche Vorlesungen an Universitäten und sonstigen Hochschulen mit Promotionsrecht

Abkürzungen: BS = Blockseminar, GS = Grundseminar, HS = Hauptseminar, Koll = Kolloquium, OS = Oberseminar, PR = Praktikum, PS = Proseminar, S = Seminar, Ü = Übung, V = Vorlesung

Angabe der Stundenzahl in Klammern, nur wenn diese von der Norm (2 Stunden) abweicht.

In das Verzeichnis werden nur noch Lehrveranstaltungen derjenigen Hochschulen aufgenommen, an denen es einen Studiengang Musikwissenschaft mit einem akademischen Abschluss gibt. Ebenso entfallen Angaben zu Diplomanden- und Dissertantenseminaren sowie Kolloquien ohne nähere inhaltliche Bestimmung.

Sommersemester 2008 (Nachtrag)

Frankfurt am Main. Dr. Eric Fiedler: S: Die Telemann-Handschriften der Frankfurter Universitätsbibliothek: Erschließung und Edition (Quellenkunde). □ Dr. Martina Falletta: S: Frankfurter Bibliotheken und Archive und ihre Bestände.

Leipzig. Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Fachrichtung Dramaturgie. HD Dr. Jörg Rothkamm: Ü: (Tanz)MusikTheaterFilme.

Wintersemester 2008/2009 (Nachtrag)

Berlin. Freie Universität. Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: Forschungssemester. □ Dr. Martina Sichardt: HS: Die Streichquartette von Arnold Schönberg.

Frankfurt am Main. Dr. Martina Falletta: S: Bibliotheken und Archive und ihre Bestände.

Dresden. Hochschule für Musik. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte bis 1800, Teil I – Europäische Musikgeschichte. Ein Überblick.

Leipzig. Prof. em. Dr. Klaus Mehner: S: Systemisches Denken und Musikwissenschaft. Fachrichtung Dramaturgie. HD Dr. Jörg Rothkamm: Ü: Fanny Hensel: „Wonne der Einsamkeit“ – Koll: Musik- und Tanztheater – PR: Musiktheaterdramaturgisches Praktikum (Verdi: *La Traviata* u. a.).

Lübeck. Musikhochschule. Prof. Dr. Oliver Korte: S: Musiktheorie: Die Musik von Igor Strawinsky. □ Prof. Dr. Aloyse Michaely: S: Musikwissenschaft/Werkkunde: Schuberts Kammermusik. □ Prof. Bernd Ruf: S: Musikwissenschaft Populärmusik: Das Konzeptalbum. □ Prof. Dr. Wolfgang Sandberger: Forschungsfreisemester. □ Prof. Dr. Volker Scherliess: Musikgeschichte im Überblick I – Ü zur Vorlesung – S: Einführung ins musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutoren) – S (Fortgeschrittene): Angewandte Musikwissenschaft: Programmtexte schreiben und redigieren – S: Thomas Manns Roman *Doktor Faustus* – Werkstatt Musikgeschichte: Auf dem Weg zu Schubert: Entstehung und Entwicklung des Kunstliedes (gem. mit Prof. Christiane Hampe und den Dozenten des Institutes für Bühnen- und Konzertgesang sowie Prof. Hans-Jürgen Schnoor, historische Tasteninstrumente).

Sommersemester 2009

Augsburg. Eckhard Böhringer M. A.: S/Exkursion: Musikgeschichte/Instrumentenkunde vor Ort: Musikinstrumentensammlung und Richard-Wagner-Museum Luzern (CH) (1). □ Hans Ganser M. A.: Ü: Aufführungspraxis: Musik am Augsburger Dom im Barock – Musik für die Fugger im 16./17. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Bernd Oberdorfer: HS: Musikwissenschaft im Kontext: Felix Mendelssohn Bartholdys Oratorien aus theologischer und musikwissenschaftlicher Sicht (gem. mit Prof. Dr. Johannes Hoyer). □ Prof. Dr. Johannes Hoyer: Vom mittelalterlichen Passionsspiel bis zu Messiaens *Hl. Franziskus*. Zur Geschichte des Oratoriums und der geistlichen Oper – PS/S: Musikgeschichte vor Ort: Musik in schwäbischen Klöstern – PS: Volkslied, Kunstlied (Analyse). □ PD Dr. Erich Tremmel: PS/S: Musikwissenschaft im Kontext: Musikikonographie – Ü/S: Paläographie/Editionstechnik – Ü: Grundlagen der Musikwissenschaft.

Basel. Dr. Pietro Cavallotti: PS: Komponisten analysieren Komponisten (Analyse 20./21. Jahrhundert). □ Prof. Dr. David Fallows: Ü: Die Musik des *Codex Squarcialupi* im europäischen Kontext um 1400 (gem. mit der Schola Cantorum Basiliensis). □ PD Dr. Martin Kirnbauer: S: La contenance angloise. Stilwandel in der Musik des 15. Jahrhunderts – Ü: Zwischen Notenbild und Klangbildern. Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Volker Mertens: Troubadours, Trouvères, Minnesänger – PS: Oswald von Wolkenstein (gem. mit Dr. Matteo Nanni). □ Dr. Dominique Muller: PS: Der musikalische Satz des 16. Jahrhunderts (Satzlehre II). □ PD Dr. Martin Pfeleiderer: Populäre Musik. Analysemethoden und Interpretationsansätze. □ Prof. Dr. Martin Scherzinger: AG: New Music in Africa (gem. mit lic. phil. V. Arlt). □ Prof. Dr. Matthias Schmidt: PS: Von der Quelle zum Klang. Praxisseminar zum Forschungsprojekt „Donaueschlingen“ (gem. mit Dr. Simon Obert) (mit Exkursion) – S: Schumann, Eichendorff, Brahms – V/Ü: Was ist gute Musik? Kanon und „Meisterwerk“ – Ü: Schreibwerkstatt (gem. mit Dr. Simon Obert) – Koll: Arbeitsgemeinschaft zu Forschungsfragen der älteren und neueren Musikgeschichte (gem. mit Prof. Dr. Wulf Arlt). □ Dr. Melanie Wald: Ü: Glarean und der Humanismus in der Musiktheorie und -praxis des 16. Jahrhunderts. □ PD Prof. Dr. Joseph Willmann: Ü: Lektüre zur Musikästhetik. □ lic. phil. Philipp Zimmermann: Ü: Musikgeschichte in Musikgeschichten. Ein Schnupperkurs für Studierende aller Fakultäten.

Bayreuth. Prof. Dr. Thomas Betzwieser: Musik im medialen Kontext des 20. Jahrhunderts – HS: Musikalische und mediale Aspekte des Konzertfilms – S: Die Bayreuther *Ring*-Inszenierung von Patrice Chéreau. □ Lehrbeauftragter Marko Zdralek: Ü: Partiturlernen.

Musiktheaterwissenschaft. Dr. Rainer Franke: PS: Musiktheatrales Repertoire – Ü: Audiovisuelle Präsentation musiktheatraler Werke – Ü: Programmheft/Rezension. □ Dr. Knut Holtsträter: PS: *Iphigenie auf Tauris* – S: Von der Oper zum „Musiktheater“. Sozialistischer Realismus in der DDR und die Folgen – S: Cultural Turns. Ein Überblick. □ PD Dr. Manuela Jahrmärker: Verdi. Der Dramaturg von Szene und Stimme. □ PD Dr. Marion Linhardt: Schauspieler und Rollen. Theaterkonzepte seit dem 18. Jahrhundert. □ Dr. Volker Mattern: PS: Organisation, Recht, Management. □ PD Dr. Stephan Mösch: S: Bestseller, Problemfall, Chance. Erich Wolfgang Korngold, seine Theaterästhetik und ihre Umsetzung. □ Prof. Dr. Anno Mungen: S: Macht, Politik und Institution: Oper im Nationalsozialismus – S: Dramaturgie einer Oper: *Die Meistersinger von Nürnberg* – Koll: Musik, Musiktheater und Theaterwissenschaft – Koll: Methoden der Analyse von Musik und Performance. □ Dr. Stephanie Schroeder: PS: Medien und Methoden der Tanzwissenschaft – PS: Lektüreseminar mit Inszenierungsanalyse II: Musik, Tanz, Theater, Performance – Ü: Plattformen für den Tanz im Internet (Tanzkritik, Feuilleton/Journalismus, Web 2.0) – Ü: Bewegungen zwischen Hören und Sehen II: E-Motionen Projekte im Digitalen Studio. □ Dr. Thomas Steiert: PS: Drama, Tanz und Musik im Theater des frühen 20. Jahrhunderts – PS: Hof und Stadt. Institutionelle und politische Bedingungen des Theaters. □ Prof. Dr. Susanne Vill: V/Ü: Neue Spiritualität in den performativen Künsten – S: Stimmen und Gesang – Ü: Vokale Interpretation – Koll: Regisseure. □ PD Dr. Sebastian Werr: S: Operntext und Vertonung. □ Dr. Saskia Woyke: S: Venedig: Institutionen des Musiktheaters (Theater, Stiftungen, Archive, Bibliotheken).

Berlin. Freie Universität. Prof. Dr. Bodo Bischoff: S: Tonsatz 2, Josquin des Prés. Die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts/Gehörbildung – S: Tonsatz 2, Tonalität und funktionale Harmonik in ausgewählten Klavierwerken der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts/Gehörbildung – S: Musica poetica. Kompositionslehren des 17. und 18. Jahrhunderts – S: Franz Schubert, *Winterreise* – HS: „Das ist unanständig – das ist abscheulich! Das wird niemals gespielt werden!“ Mozart und die Aufklärung – HS: Weltbild, Programm und musikalische Faktur in Gustav Mahlers 2. Sinfonie („Auferstehungsinfonie“) – Ü: Heinrich Schütz, *Geistliche Chormusik* 1648. Analyse ausgewählter Motetten – Ü: Franz Schubert, *Winterreise*. □ PD Dr. Christa Brüste: HS: Musik und Medien/Medienmusik. □ PD Dr. Michael Custodis: HS: Musik und Demographie. □ Dr. Frédéric Döhl: S: Grundsatzprobleme im Verhältnis von Musik und Recht. □ Dr. Gregor Herzfeld: S: Probleme des musikalischen Realismus – S: Claude Debussy. □ Prof. Dr. Jürgen Maehder: HS: Musikalische Dramaturgie der italienischen Oper, 1914–1945 – Die italienische Oper zwischen den Weltkriegen – Die Inszenierung der italienischen Oper der Zwischenkriegszeit. □ PD Dr. Michael Maier: S: Arthur Schopenhauer als Musikästhetiker – HS: Giovanni Gabrieli und sein Zeitalter. □ PD Dr. Andreas Meyer: HS: Afrikanische Musik. Strukturen und Interaktionsformen. □ Dr. Peter Moormann: S: Musikerportraits im 20. und 21. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Albrecht Riethmüller: HS: Musik in den Filmen von Woody Allen (gem. mit Irene Kletschke M. A.) – HS: Musik und Rhetorik. Exemplifiziert am Dritten Reich – Musik in den Konzepten der Moderne. □ Markus Schmidt M. A.: S: „Exotismus“ (gem. mit PD Dr. Michael Custodis). □ Dr. Oliver Vogel: S: Ursprünge der höfischen Musik im Mittelalter. □ Prof. Dr. Gert-Matthias Wegner: HS: Randgruppenmusik – Musik des indischen Subkontinents II.

Berlin. Humboldt-Universität. Stefanie Alich: S: Groove: Rhythmus – Körper – Dialogizität. □ Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Danuser: Klassik, Klassizismus, Neoklassizismus in der Musikgeschichte – S: Klassik um 1800: Wien, Weimar, Berlin – Von Haydn über Goethe/Schiller bis Mendelssohn Bartholdy – S: Besetzung und musikalische Form. Der Sonatensatz bei Beethoven und Brahms – Koll: Kritische Lektüre aktueller Texte (in englischer Sprache). □ Prof. Dr. Wolfgang Ernst: S: Mediengeschichte im Direktkontakt. Reflektierte Exploration des medienarchäologischen Fundus. □ Dr. Christa Hasche: S: Grundlagen der Dramaturgie. □ Prof. Dr. Christian Kaden: Musiksoziologie: Trends, Konzepte, Theoriefelder – S: Musik und Kult – S: Musik in der hochmittelalterlichen Stadt: Der Traktat *De musica* von Johannes de Grocheio – Koll: Forschungsseminar Musiksoziologie. □ Dr. Jin-Ah Kim: S: Eurozentrismus in der Musikgeschichtsschreibung. □ Dr. Tobias Robert Klein: S: Ausdrucksgestalten als Phänomene der Musikgeschichte. □ Dr. Lars Klingberg: S/Ü: Computeranwendungen für Musikwissenschaftler – Editi-

onstechniken. □ Prof. Dr. Reiner Kluge: S: Musikinstrumente und ihre Klassifikationen: historisch – ethnologisch – systematisch. □ Valentina Leonhard: S: Früher italienischer Tonfilm: Von den Anfängen im Faschismus zum Neorealismo. □ Daniel Lindenblatt: S: Jazz – Theorie und Praxis (Teil II). □ Dr. Burkhard Meischein: S: Musik als Sprache und als Medium (gem. mit Dr. Sabine Sanio). □ Prof. Dr. Wolfgang Mühl-Benninghaus: Mediengeschichte in Deutschland. □ Lilia Ouchakova: Ü: Gehörbildung. □ Jens Gerrit Papenburg: S: Hörkulturen. Wahrnehmung in der Musik- und Klangforschung. □ Dr. Tobias Plebuch: S: Anton Bruckner. □ Prof. Dr. Gerd Rienacker: Georg Friedrich Händel. Aspekte seines Wirkens und Schaffens – S: Richard Wagner, Oper und Drama. □ Dr. Ullrich Scheideler: S: Szenen am Bach und am Schafott sowie Liebesabenteurer und Schlachtgemälde: Formen und Poetik der Programmmusik im 19. Jahrhundert – S: Musik in Berlin um 1810 – ein Ausstellungsprojekt (gem. mit Dr. Jutta Toelle). □ Dr. Matthias Tischer: S: Musik in Mythos, Epos, Märchen und Roman. □ Dr. Jutta Toelle: S: Kastraten und Countertenöre – die männliche hohe Stimme in Oper und Gesellschaft. □ Dr. Brian Toussaint: Ü: Theorie und Praxis des Drehbuchschreibens. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Roll over Adorno. Popmusik in der Theorie – S: Blues. Stile und Persönlichkeiten – S: Popmusik und Medien – S: Stars und Starkult – Koll: Forschungs-kolloquium „Popmusik“.

Berlin. *Universität der Künste.* Katrin Beck: PS: Musikwissenschaft für Musiker. □ David Boakye-Ansah: PS: Riesen, Götter und Walküren (gem. mit Katrin Beck) – Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen*. □ PD Dr. Ricardo Eichmann: PS Einführung in die Musikethnologie. □ Axel Fischer: PS: J. S. Bach: Die Kantaten und Passionen. □ Prof. Dr. Susanne Fontaine: Musik des Mittelalters – HS: Biographik als musikwissenschaftliche Methode (gem. mit Prof. Dr. Ursula Brandstetter, Musikpädagogik) – PS: Sergej Prokofjev. □ Cordula Heymann-Wentzel: PS: Richard Strauss. □ Dr. Philine Lautenschläger: PS: Mahler: Wunderhornsinfonien – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Matthias Pasdzierny: PS: „German trash“ oder „zeitgemäße Darstellung“? Regietheater in der Oper. □ Prof. Dr. Conny Restle: PS: Instrumentenkunde. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: PS: John Dunstaple und die englische Musik im 15. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Dörte Schmidt: HS: *Dr. Faustus* (gem. mit Irmela von der Lüche) – PS: Der Schlager der 1970er-Jahre und sein Revival in den 1990ern. □ Dorothea Schüle: PS: Die Sinfonien und Streichquartette Joseph Haydns. □ Dr. Martin Supper: PS: Musik der USA ab 1950.

Berlin. *Technische Universität Berlin.* Dr. Martha Brech: S: Geschichte der stereophonen Musiktechnologie. □ Prof. Dr. Janina Klassen: S: Abschluss und Start: Übung zur Examens- und Berufsvorbereitung. □ Dr. Martin Knust: S: Richard Wagners *Ring des Nibelungen*. □ Prof. Dr. Heinz von Loesch: S: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung. □ Andrew Noble: S: Ein Kinderspiel: Kompositionen für Kinder in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Dr. Salome Reiser: S: Die Krise der Klaviersonate im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Christian Martin Schmidt: Mozart: *Don Giovanni* – HS: Quellenkunde und Edition – S: Die Entwicklung der Sonatenhauptsatzform als Funktionsgefüge. □ Prof. Dr. Elisabeth Schmierer: S: Operngeschichte und Operninszenierung im 20. Jahrhundert. □ Dr. Robert Schmitt-Scheubel: *Finis coronat opus* – Das Ende krönt das Werk. Anmerkungen zur Geschichte des Instituts für Musikwissenschaft an der Technischen Universität Berlin – S: Sourcereading in music. □ Oliver Schwab-Felisch: Ü: Neo-Riemannian Theory – Ü: Musik und Erwartung – Ü: Musikalische Rhetorik – Ü: Die Triosonaten Arcangelo Corellis – Ü: Musikalische Logik – Ü: Geschichte der Musikästhetik. □ Prof. Dr. Elena Ungeheuer: Kulturvermittlung. Schwerpunkt: Musik und Technik Teil II – Musikanalyse aus der Perspektive der Systematischen Musikwissenschaft – S: Wissenschaftliche Kulturpraxis Teil II – Ü: Übungen zur Wissenschaftlichen Kulturpraxis Teil II – S: Würde oder Anmut... Gibt es in der zeitgenössischen Musikwelt (E- und U-Musik) noch genderspezifische Ausdrucksqualitäten? □ Prof. Dr. Stefan Weinzierl: S: Aufführungspraxis und Interpretationsforschung. □ Dr. Friederike Wißmann: S: Musikwissenschaftliches Arbeiten: Vorbereitung auf die Magisterprüfung – HS: Quellenkunde und Edition.

Bern. PD Dr. Therese Bruggisser-Lanker: Musik und Ritual. Symbolische Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit – PS/HS: Orlando di Lasso. □ Prof. Dr. Anselm Gerhard: Giacomo Puccini – GS: Einführung in die Musiktheaterwissenschaft – PS: Arie und Monolog – Möglichkeiten der Opernanalyse. □ N. N.: PS/HS: Einführung in die Kulturelle Anthropologie der Musik. □ Dr. Arne Stollberg: PS/HS: Von der Konzertouvertüre zur Symphonischen Dichtung – GS: Musikgeschichte in Beispielen. □ Dr. Cristina Urchueguía: PS/HS: Die komische deutsche Oper vor Mozart – PS/HS: Musikgeschichte in Florenz.

Bonn. Prof. Dr. Erik Fischer: S (Master): Musik/Sound in generischen Systemen – HS: Tendenzen der Händel-Rezeption seit Beginn des 20. Jahrhunderts. □ PD Dr. Martina Grempler: HS: Opernwelten – Oper in der Literatur und Film (gem. mit PD Dr. Kirsten von Hagen). □ Dr. Horst-Willi Groß: S (Master): Archiv von Formen und Satztechniken. □ Dr. Volkmar Kramarz: S (Bachelor-Minor): Sound Design. □ Prof. Dr. Bettina Schlüter: HS: Musikalische Inszenierungen von Gewalt – HS: The Music of Liberty City. Zur Korrelation realer und virtueller Musikkulturen – OS: Wissenschaftstheorie. □ Stephan Schmitz M. A.: S (Bachelor-Minor): Satztechnik.

Bremen. Prof. Dr. Veronika Busch: S: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft – S: Qualitative und quantitative Methoden der Musikforschung. □ Prof. Dr. Günter Kleinen: S: Musikästhetik: Wie zeitgemäß sind die Ideale von Schönheit und Wahrheit? □ Prof. Erwin Koch-Raphael: Ü: Musik-Theorie – Ü: Analyse/Formenkunde. □ N. N.: S: Einführung in die Musikethnologie. □ Johanna Steiner: S: Béla Bartók. Pianist, Komponist, Musikethnologie. □ Prof. Dr. Ulrich Tadday: Repertoire- und Stilkunde (Teil II) – S: Gustav Mahler. Leben und Werk – S: 1911 – S: Geschichte des europäischen Jazz.

Bremen. Hochschule für Künste. Veronika Greuel M. A.: PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Greta Haenen: Musikgeschichte II – S: Quellen zur Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Michael Zwietyz: Geschichte der Musikästhetik – HS: Thomas Mann und die Musik – S: Theodor W. Adorno, *Philosophie der Neuen Musik* – S: Chormusik des 19. Jahrhunderts.

Detmold/Paderborn. Dr. Michael Ahlers: S: Sex sells Pop. Ein empirisches Forschungsprojekt – S: Medienpraxis: Online- und interaktive Medien. □ PD Dr. Jürgen Arndt: HS: Variationen über Paganini – S: Memoiren von Musikern – S: Lady Soul: Aretha Franklin. □ Dr. Markus Bandur: S: Geschichte und Ästhetik des Geräuschs in der Musik seit 1900. □ Dr. Roger Behrens: S: Pop-Publizistik. □ Simon Brinkmann: S: Hardcore. □ Dr. Jochen Bonz: S: Popmusikjournalismus. □ Heiko Fabig M. A.: S: Die Lübecker Abendmusiken (gem. mit Peter Stadler M. A.). □ Prof. Dr. Heiner Gembris: S: Einführung in die musikalische Rezeptionsforschung – S: Aktuelle Themen der Musikpsychologie und Musiksoziologie. □ Prof. Dr. Rebecca Grotjahn: HS: Oper in der NS-Zeit – S: Frauen in der Musikgeschichtsschreibung – S: Musikstadt Detmold – S: Analyse II. □ Andreas Heye, M. Sc.: S: Der Einfluss von Medientechnologien auf die Musikrezeption im Alltag. □ Prof. Dr. Christoph Jacke: S: Gegenwart und Zukunft des Musikfernsehens – S: Identität und Image: Selbstvermarktung in der Popmusik – S: Popmusik, Emotionen und Erotik. □ Prof. Dr. Werner Keil: Musikgeschichte II – HS: Richard Wagners „Kunstwerk der Zukunft“ (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Braungart) – S: Das Kunstlied um 1900 – S: Quellentexte zur Musikästhetik und Musiktheorie II. □ Prof. Dr. Thomas Krettenauer: Geschichte der populären Musik II – S: (Pop-)Musikvermittlung in didaktischen und medialen Kontexten – S: Analyse Progressive Rock. □ Prof. Dr. Annegrit Laubenthal: HS: Exilforschung und die Musik des 20. Jahrhunderts – S: Musikgeschichtsschreibung – S: Anfänge der Oper – S: Hector Berlioz. □ PD Dr. Sabine Meine: S: Liebe und Musik. Beziehungsgeschichten in der frühen Neuzeit. □ Prof. Martin Christoph Redel: Musik im 20. und 21. Jahrhundert. □ Dipl.-Inf. Daniel Röwenstrunk: Ü: Digitale Präsentation. □ Dr. Jeroen van Gessel: S: Aufführungspraxis: ihre Geschichte, ihre Methoden, ihre Ziele. □ Prof. Dr. Joachim Veit: S: Die Neunte: Aspekte des Werkes und seiner Rezeption – Ü: Notation und Edition II (gem. mit Johannes Kepper M. A.) – Ü: MeisterWerkKurs (gem. mit Dr. Irmlind Capelle, Lydia Steiger und Prof. Dr. Rebecca Grotjahn). □ Klaus Walter: S: Themenschwerpunkt: „Radio“.

Dortmund. Dr. Thomas Erlach: S: Vor 100 Jahren: Musik 1909 – S: Musikalische Stundenbilder – S: Musiktheaterpädagogik – Gesucht: Musikstudenten (gem. mit Dr. K. Oehl). □ Dipl. päd. Reinhard Fehling: S: Dichter als Komponisten – Komponisten als Dichter – S: Vom Volkslied zum Folksong – S: „I, IV und V oder: Die glorreichen Drei“. (Schul-)Kompositionen ohne Nebenstufen? – S: Eigenes und Fremdes: Lieder und Tänze der MigrantInnen in Deutschland. □ Prof. (em.) Dr. Martin Geck: S: Die Klavierwerke Robert Schumanns. □ Alexander Gurdon: Symphonie nach Beethoven. □ Prof. Dr. Eva-Maria Houben: S: Analyse: Brahms' Symphonien – S: Tonsatz: Carl Orff. Stimme(n) und Klangfläche(n) – S: Anton Bruckner – S: Komposition: Klänge im Raum II (Akzente: Mobilität, Performance). □ Prof. Dr. Holger Noltze: S: Musiktheaterkritik – S: Werkstatt Klassik-Radio – Musikgeschichte II. Vom Tode J. S. Bachs bis 1918 – S: Musik und Medien. □ Dr. Klaus Oehl: S: Das Meer in der Musik: Programatische Musiken rund um das bewegte Wasser – S: Analyse: Starke Stücke. Werkanalyse an prominenten Beispielen – S: *L'italiano musicale*. Italienisch für Musiker. □ Dr. Wilfried Raschke: S: Jazzgeschichte in Theorie und Praxis I. Die Anfänge des Jazz – S: Von Boomhackers zu Santana. Rockmusik im Klassenverband. □ Prof. Dr. Günther Rötter: PS: Einführung in die systematische Musikwissenschaft. □ Burkhard Sauerwald: Außerschulische Musikpädagogik (gem. mit Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck). □ Prof. Dr. Mechthild von Schoenebeck: S: Musikdidaktische Konzeptionen – S: Lieder, Szenen, Kabarettistisches ... selber schreiben – S: Musikunterricht in der Grundschule (Lernfelder). □ Christina Stahl: Musik und Architektur: Räume für Klänge (gem. mit Prof. G. Rötter). □ Prof. Dr. Michael Stegemann: Musikgeschichte I – S: Von Undinen, Rusalken und Wassermännern: musikalische Wassergeister – S: Georg Friedrich Händel. Ein europäisches Musikerleben (2) – S: Interpretationsforschung. Zweimal Beaumarchais: W. A. Mozarts *Le nozze di Figaro* und Gioacchino Rossinis *Barbiere di Siviglia*.

Dresden. Dr. Katrin Bemann: (MA-)Ü: Musikmanagement. □ Dipl.-Musiktheoretikerin Sylvia Färber: Ü: Musiktheorie II – Ü: Erfassen komplexer musikalischer Zusammenhänge. □ Prof. Dr. Manfred Fechner: HS: Notationskunde – HS: Editionspraxis. □ Jana Friedrich M. A.: Ü: Sprechen über Musik. □ Bernhard Henrich: HS: Historische Instrumentenkunde. □ PD Dr. Jörn Peter Hiekel: Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Dr. Beate Kutschke: S: Einführung in die musikalische Kulturwissenschaft. □ Wolfgang Mende: S: Exemplarische Studien zur Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts – Ü: Lektüre musikwissenschaftlicher Texte. □ Thomas Napp M. A.: S: Einführung in die musikalische Regionalkunde. □ Prof. Dr. Hans-Günter Ottenberg: OS für Doktoranden, Magistranden und Fortgeschrittene. □ Steffen Voss M. A.: HS: Musikgeschichte. □ Dipl.-Musikwissenschaftlerin Andrea Wolter: Ü: Schreiben über Musik.

Dresden. Hochschule für Musik. Prof. Dr. Manuel Gervink: Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts II – S: Musik des 20./21. Jahrhunderts (Schulmusik/Staatsexamen) – S: Musik bis 1900 (Schulmusik/Bachelor) – HS: Musik des Mittelalters: Quellen zu Musik und Musikleben im 13. und 14. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Michael Heinemann: S: Musikgeschichte bis ca. 1730 (Schulmusik/Bachelor) – HS: Kulturgeschichte der Operette. Musikgeschichte. Repetitorium für ExamenskandidatInnen Schulmusik – OS: Theorie der Fuge II: 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Matthias Herrmann: Musikgeschichte bis 1800, Teil II – Europäische Musikgeschichte. Ein Überblick – HS: Johann Sebastian Bach. Aspekte des Vokalwerks – HS: Felix Mendelssohn Bartholdy. Wechselbeziehungen zwischen Biographie und Werk. □ PD Dr. Jörn Peter Hiekel: Musikgeschichte im 20. Jahrhundert, Teil II:

1950–2008 – HS: Entgrenzungen. Musik und andere Künste (gem. mit Prof. Dr. Wolfgang Lessing) – HS: Bohuslav Martinů – S: Aufführungspraxis Neuer Musik. □ Prof. Ludger Rémy: Musikpraxis unter historischem Aspekt. □ Dr. Stephan Rieker: HS: Musikrecht und Musikwirtschaft. Existenzgründung und Existenzsicherung als Musiker. □ Dr. Johannes Roßner: HS: Musik und Literatur der französischen Romantik – HS: Polens Musik in der europäischen Musikkultur. Nationale Traditionen und ihre Ausstrahlung, dargestellt an ausgewählten Beispielen. □ Dr. Vitus Froesch: S: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Düsseldorf. Prof. Dr. Andreas Ballstaedt: BS: Beethovens Klaviersonaten – BS: Ansätze musikalischer Analyse – AS: Mendelssohn Bartholdy: Klavier- und Kammermusik – AS: Allusion, Zitat und Collage in der Musik. □ Dr. Matthias Geuting: AS: Die Orgelmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy. □ Dr. des. Achim Heidenreich: AS: Notre Dame. Musik im hohen Mittelalter. □ Dr. Manfred Heidler: AS: Militärmusikgeschichte. Zur Geschichte geblasener Musik in deutschen Streitkräften. □ Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch: BS: Einführung in die Musiksoziologie – BS: „Aufführungspraxis“: wozu? – AS: Schönberg. Ein Revolutionär? – AS: Musikästhetische Grundbegriffe. □ Dr. Heiner Klug: AS: Einführung in die Musikkultur der Moderne. □ Prof. Dr. Gustav-Adolf Krieg: AS: Musik und Kirchenmusik im Umfeld Johann Sebastian Bachs. □ Dr. Uwe U. Pätzold: AS: Musik – Mensch – Ort – Identität. Prozesse der Verortung von Musik. □ Dr. Yvonne Wasserloos: AS: Literatur und Musik: Heinrich Heines *Buch der Lieder* im 19. und 20. Jahrhundert (gem. mit Dr. Karin Füllner). (BS = Basisseminar, AS = Aufbauseminar)

Eichstätt. Nevzat Çiftçi: S: Einführung in die türkische Musik. □ Prof. Dr. Christoph Louven: S: Einführung in die Musiksoziologie – Ü: Wo arbeiten Musikwissenschaftler und Musikpädagogen? Berufsfeldorientierung mit Berufspraktikern. □ Li Ma: S: Einführung in die traditionelle chinesische Musik. □ Rudolf Pscherer: S: Musikgeschichte II. □ Dr. Iris Winkler: S: Die Musik der Mendelssohns – Ü: Musikkritik.

Essen. Folkwang-Hochschule. Prof. Dr. Norbert Abels: S: Dramaturgie. □ Prof. Dr. Matthias Brzoska: S: E. T. A. Hoffmann. Komponist und Literat – S: Unmoderne Moderne. Konzeptionen nicht-avantgardistischen Komponierens im 20. Jahrhundert – S: Die Künstleroper im 19. und 20. Jahrhundert – S: Paris. Musikhauptstadt des 19. Jahrhunderts. Exkursionsseminar. □ Dr. Stefan Drees: Musik nach 1945 – PR: Wittener Tage für neue Kammermusik. □ Gordon Kampe: PS: Literatur- und Interpretationskunde. □ Prof. Dr. Stefan Klöckner: S: Gregorianik. □ Dr. Ullrich Linke: S: Orchesterkunde. □ Dr. Jan Reichow: PS: Historische und neuere Musikethnologie. □ Dr. Claus Raab: S: Minimal Music – S: Musik für Kinder von Bach bis Stockhausen. □ Prof. Hanns-Dietrich Schmidt: S: Theatergeschichte. □ PD Dr. Elisabeth Schmierer: S: Historische Analyse von „Meisterwerken“ – S: Symphonik des 19. Jahrhunderts und ihr Aufführungskontext. □ Prof. Dr. Udo Sirker: PS: J. S. Bachs Kammermusik- und Orchesterwerke. Entstehungsgeschichte – Kompositionstechnik – Aufführungspraxis – S: Historische und systematische Aspekte der musikalischen Interpretationsforschung. □ Patrick Wasserbauer: S: Kulturmanagement. □ Prof. Dr. Horst Weber: Grundlagen der Musikgeschichte II – Methoden und Disziplinen der Musikwissenschaft – S: New York als Exilstadt. □ Dr. Wolfgang Winterhager: PS: Das Klavierrio bei Haydn, Mozart und Beethoven – S: Klassik, Jazz, Third Stream. □ Dr. Jana Zwetschke: S: Russisches Musiktheater.

Frankfurt am Main. Diplom-Musiklehrer Jörg Ditzel: PS: Notensatz am Computer. □ Dr. Martina Falletta: S: Der „princeps musicae“ des 16. Jahrhunderts: Giovanni Pierluigi da Palestrina. □ Dr. Eric Fiedler: S: Notationskunde: Weiße Mensuralnotation. □ Dr. Kerstin Helfrich: PS: Das Heroische in der Musik. Einführung in die musikalische Analyse – S: Von der Flötenuhr zum Selbstspielklavier. Zur Kulturgeschichte mechanischer Musikinstrumente. □ Prof. Dr. Linda M. Koldau: Mythos von Heldentum und Krieg. Kriegsfilme und ihre Musik – S: Claudio Monteverdi. Analyse und Interpretation seiner Werke. □ N. N.: S: Deutsche Musik in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Ulrich Morgenstern: Traditionelle Musik in Russland – PS: Musik in sozialen Bewegungen der alten Bundesrepublik – PS: Einführung in die Musikethnologie – HS: Transformationsprozesse in europäischen Volksmusiktraditionen. □ Michael Quell: S: Ligetis Weg zur Klangflächenkomposition – PS: Hören und Lesen von Musik. □ PD Dr. Marion Saxer: Musik und Zeitgeschichte um 1917/18 – PS: Assembling/Remix/Live. Tonträger und ihre Begleitmedien in der Musik des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Ein Seminar in Kooperation mit der Frankfurter Gesellschaft für Neue Musik – S: Lateinische Theoretikerlektüre. Texte zur Ars memorandi des Mittelalters – HS: Hans Pfitzners *Palestrina* im Sommer 2009 in Frankfurt. Ein Seminar in Kooperation mit der Oper Frankfurt. □ Britta Schulmeyer M. A.: PS: Musik im Mittelalter (1000–1400). Über die Vielfalt mittelalterlicher Musik. □ PD Dr. Martin Thrun: Theorie, Geschichte und Geschichtsschreibung der Musik des 20. Jahrhunderts – HS: Der Mythos ist die Wirklichkeit. Ludwig van Beethoven in und nach seiner Zeit – PS: Einführung in die Musikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Klassik) – S: „Auferstanden aus Ruinen“. Musik und Musikleben im geteilten Deutschland zwischen 1945 und 1950.

Frankfurt am Main. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Prof. Dr. Peter Ackermann: Geschichte der Instrumentation – S: Opernanalyse – S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Streichinstrumente I – PS: Einführung in die Musikwissenschaft/Musikgeschichte im Überblick I (gem. mit Veronika Jezovšek M. A.) □ Carola Finkel: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Blechblasinstrumente I – PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ Dr. Oliver Fürbeth: S: Einführung in die Musikästhetik – S: Dimitri Schostakowitsch – PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Susanna Grossmann-Vendrey: PS: Formenlehre I – S: Formenlehre II – S: Werkanalyse II – PS: Einführung in die Musikwissenschaft/Musikgeschichte im Überblick II. □ Dr. Ann-Katrin Heimer: PS: Einführung in die musikalische Analyse. □ Dr. Kerstin Helfrich: S: Von der Geläufigkeitsübung zum virtuosen

Bravourstück. Die Gattung Klavieretüde im 19. und 20. Jahrhundert. □ Dr. Gerhard Putschögl: S: Geschichte des Jazz I. □ Dr. Cristina Ricca: S: Vokalmusik der Renaissance: Die weltliche Vokalmusik im Italien des 15. und 16. Jahrhunderts. □ Ernst Schlader: S: Geschichte, Literatur und Stilistik der Holzblasinstrumente I. □ Dr. Johannes Schmidt: S: Formenlehre II. □ Prof. Dr. Giselher Schubert: S: Paul Hindemith. □ Dr. Ralf-Olivier Schwarz: S: Johann Sebastian Bachs *h-Moll-Messe*. □ PD Dr. Ferdinand Zehentreiter: S: Musik und Emotion – S: Grundlinien der Systematischen Musikwissenschaft.

Musiktheorie. Thomas Enselein: S: Barocke Triosonate. □ Dr. Volker Helbing: HS: Romantisches Chorlied. □ Robin Hoffmann: S: Die Musik von Iannis Xenakis. □ Jens Josef: HS: Musik im Schatten des ersten Weltkriegs. □ Franz Kaern: S: Renaissance-Kontrapunkt. □ Julian Klein: sub date. Analyse/Performance. □ Claus Kühnl: S: Von den Canyons zu den Sternen. Studien zum Werk Olivier Messiaens – S: Die Notation von Musik. Befreiung und Beschränkung (gem. mit Prof. Gerhard Müller-Hornbach). □ Prof. Gerhard Müller-Hornbach: S: Robert Schumann: *Dichterliebe*. □ Johannes Quint: S: Mit Nichts beginnen und mit Allem aufhören. Reduktion als alternativer Traditionsstrang der Neuen Musik.

Freiburg. Prof. Dr. Christian Berger: Musikgeschichte des 19. und frühen 20. Jahrhunderts – S: Liturgisches Singen im Kontext der Reformbewegungen des 11. und 12. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Felix Heinzer und Dr. Christian Meyer) – S: Šostakovič, 7. *Sinfonie* in C-Dur op. 60 (Leningrader Sinfonie). □ Prof. Dr. Konrad Küster: Instrumentenkunde und musikalische Analyse – PS: Giovanni Pierluigi da Palestrina – S: Musiklehre und Musik an lutherischen Lateinschulen, 1530–1670. □ Prof. Dr. Günter Schnitzler: Der junge Schiller – HS: Hugo von Hofmannsthal. □ Dr. Matteo Nanni: PS: Italienische Trecento-Notation: Quellen und Probleme. □ Christian Schaper M. A.: PS: W. A. Mozart, *Don Giovanni* – PS: Franz Schuberts Klaviersonaten. □ Stefan Häussler M. A.: PS: Komponieren für Streichquartett im 20. und 21. Jahrhundert. Mit einem Workshop mit dem Pellegrini Streichquartett. □ Dr. Eckhard John: PS: Die „Volkslied“-Idee und ihre Wirkung. Einführung in die Popularliedforschung. □ Andrea Horz M. A.: PS: Die Notre-Dame-Organa: Mehrstimmiges „Komponieren“ in Paris um 1200. □ Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer: Ü: Schola cantorum.

Freiburg, Hochschule für Musik. Dr. Michael Belotti: S: Orgelmusik im 20. Jahrhundert – S: Kirchenmusik im 19. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Janina Klassen: Felix Mendelssohn Bartholdy – S: Seminar zur Vorlesung – S: Klang- und Raumkunst – S: Musik-Lyrik-Lied: Rhetorik und Performativität (gem. mit Martin Günther u. Prof. Hans-Peter Müller). □ Prof. Dr. Joseph Willmann: Joseph Haydn (1732–1809) – S: Sonaten: Gattungsgeschichte, Konzepte, Werke (Einführung in die Musikwissenschaft) – S: Von Sinn und Bedeutung der Musik (Lektüre-Seminar) – Ü: Heinrich Christoph Kochs (1749–1816) Kompositionslehre.

Fribourg/Schweiz. Dr. Doris Lanz: PS: Analyse ausgewählter Musikstücke A – PS: Analyse ausgewählter Musikstücke B. □ Dr. Francois Seydoux: HS: Analyse musicale. L'œuvre d'Heinrich Isaac (c. 1450–1517) – Ü: Paléographie musicale. Les notations mensuralistes. □ Ass. Dipl. Delphine Vincent: La part de l'ombre. Le groupe des Six et la musique de film – PR: Séances DVD. □ Prof. Dr. Luca Zoppelli: Georg(e)? Fri(e)d(e)rick(h)? H(a)|e|ä|ndel? Cosmopolitisme et esthétique du sublime dans l'œuvre d'un génie européen – PS: Histoire générale de la musique II – HS: Herméneutiques musicales – PR: Cycle de conférences.

Gießen. Dr. Ralf von Appen: S: Nothing Is Real. Die Konstruktion von Authentizität in der Geschichte der populären Musik – PS: Wege der Analyse populärer und nicht-notierter Musik – Analyse II (gem. mit André Doehring M. A.). □ Prof. Dr. Claudia Bullerjahn: S: Autonome Musik im Film – S: Singen im sozialen Kontext – PS/S: Musik in Computerspielen (gem. mit Dr. Richard von Georgi) – PS/S: Religion, Spiritualität und Populäre Musik. □ André Doehring M. A.: PS: Popmusikjournalismus. □ Andreas Domann M. A.: PS: Klavierlieder vom Biedermeier bis zum Fin de siècle. □ Dr. Markus Frei-Hauenschild: PS: Das Golden Age des Broadway Musicals. □ PD Dr. Richard von Georgi: PS: Empirische Forschungsmethoden I. □ Anja-Maria Hakim: PS: Musik und Ritual in Indien. □ Prof. Dr. Frank Hentschel: Musikhistorische Brüche und ihre Wahrnehmung – S: Musikalische Antikenrezeption – S: Musikgeschichte: 1927 – Ü: Musikwissenschaft und Internet. □ Prof. Dr. Thomas Phleps: S: Aktuelle populäre Musik. □ Karsten Schäfer M. A.: PS: Musikalische Entwicklung über die Lebensspanne. □ Christian Steinbock: PS: Theater erleben.

Göttingen. AORat Dr. Klaus-Peter Brenner: Musikalische Struktur und Kognition: Ton- und Modalsysteme des Vorderen Orients – Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes. □ Prof. Dr. Morag J. Grant: S: Karlheinz Stockhausen: Werke, Texte, Kontexte. □ AMD Ingolf Helm: Lesen und Singen in Gottesdienst und Unterricht, Liturgische Präsenz im Gottesdienst. □ Christine Hoppe M. A.: S: Das Instrumentalkonzert von 1750 bis gegen 1900 – Ü: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten. □ Kreiskantor Alexander Kuhlo: Kirchenmusik. □ Hon.-Prof. Nicholas McGegan: Georg Friedrich Händels Oper „Admeto“. □ N. N. (Professur Musikethnologie): Grundfragen der Musikethnologie II – Musikethnologie: Regionalveranstaltung I: Musik im kulturellen Kontext – Musikethnologie in interdisziplinärer Verflechtung. □ Dr. Andreas Richter: S: Musik im interkulturellen Dialog (Teil 2). □ Dr. Arne Spohr: S: Michael Praetorius in Wolfenbüttel. □ Katharina Talkner: Paläographie II. □ Dr. Anja-Rosa Thöming: S: Musik als Film. □ Prof. Dr. Andreas Waczkat: Stationen musikalischer Moderne von 1730 bis 2008 – S: Musik in spätmittelalterlichen Klöstern – Ü: Gibt es eine musikalische Rhetorik? – Koll: Historische Musikwissenschaft: Positionen der Historischen Musikwissenschaft in aktuellen Diskussionen.

Graz. Ao.Univ.-Prof. PD Dr. Werner Jauk: PS: Empirische Methoden der Musikwissenschaft – Musik und elektronische Medien – Pop-Sound und Theorien der Pop-Kultur. □ Dr. Kordula Knaus: PS: Einführung in die historische Musikologie: Oper und die Kategorie des Komischen. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef-Horst Lederer: Musikhistorische Entwicklungen 4 (18./19. Jahrhundert) – S: Programmsinfonie und Sinfonische Dichtung. □ Univ.-Prof. Dr. Richard Parncutt: Psychoacoustics and music Cognition – PS: Empirische Musikpsychologie – S: Musik und Emotion. □ Univ.-Prof. Dr. Michael Walter: Geschichte der Oper 2: 19./20. Jahrhundert – PS: Einführung in die historische Musikologie: Drei Barbieri-Vertonungen (Paisiello, Rossini, Morlacchi).

Graz. Universität für Musik und darstellende Kunst, Institut 1 – Komposition, Musiktheorie, Musikgeschichte und Dirigieren. Ernst Hötzl: Operngeschichte bis 1900 1 – Musikgeschichte 3 – Musikgeschichte für Unterrichtsfach Musikerziehung 3. □ Peter Revers: Musikethnologische Regionalforschung: Tabuh-tabuhan: Javanische und balinesische Gamelanmusik und deren Rezeption im der europäischen Kunstmusik des späten 19. und 20. Jahrhunderts (gem. mit Gerd Grupe) – Spezialvorlesung aus Musikgeschichte: Musik – Glaube – Natur: Das Schaffen Olivier Messiaens – Musikgeschichte 1. □ Utz Christian: S: Schreiben über Musik. Übungen zur Gestaltung musiktheoretischer Texte – S: Theoretische Grundlagen des Musikschaffens nach 1945 1. Adorno, Stockhausen, Boulez, Cage, Ligeti, Xenakis – S: Spezialkapitel Musiktheorie 1. Logik der Stimme. Dimension der Analyse von Vokalmusik – S: Musiktheorie/Musikanalyse. Analysen und Übungen zur Stilistik von Bachs Solosuiten und -partiten.

Institut 4 – Schlag- und Blasinstrumente. Dr. Josef Pilaj: Angewandte Akustik und Instrumentenkunde 2. Akustik und Gerätekunde.

Institut 6 – Kirchenmusik und Orgel. Mag. Karl Dorneger: Orgelkunde 02. □ Dr. Peter Ebenbauer: Liturgik katholisch. □ O. Univ.-Prof. Dr. Franz Karl Praßl: Gregorianischer Choral 02 – V/Ü Semiologie 02 – Geschichte der Kirchenmusik – Gregorianische Paläographie – S: Gregorianik Seminar – Spezialvorlesung Theologie (gem. mit Dr. Mag. Ernst Hofhansl). □ Dr. Wolfgang Reisinger: V/Ü Hymnologie katholisch 02.

Institut 7 – Gesang, Lied, Oratorium. O. Univ.-Prof. Martin Klietmann: Didaktik und Methodik des Gesangs 02 – S: Spezifische Didaktik des Gesangs.

Institut 9 – Schauspiel. O. Univ.-Prof. Dr. Evelyn Deutsch-Schreiner: S: Dramaturgie II – S: Dramaturgie II, WF – S: Dramaturgie III – S: Dramaturgie III, WF – Theater- und Literaturgeschichte I – Theater- und Literaturgeschichte I, WF – Theater- und Literaturgeschichte III – Theater- und Literaturgeschichte III, WF

Institut 12 – Oberschützen. Univ.-Prof. Dr. Klaus Aringer: Von Monteverdi bis Händel (Musikgeschichte 2) – Geschichte des Orchesters – Kammermusik von Haydn und Mendelssohn – Ringvorlesung Joseph Haydn (gem. mit O. Univ.-Prof. Dr. Peter Revers). □ VAss. Dr. Bernhard Habla: Angewandte Akustik und Instrumentenkunde 2 – Historische Blas- und Salonorchesterekunde 2.

Institut 13 – Musikethnologie. Dr. Helmut Brenner: V/Ü: Grundlagen der Feldforschung (mit Feldforschungsexkursion nach Eisenerz) – Ü: Analyse und Nachbereitung der Eisenerzexkursion. □ Daniel Fuchsberger M. A.: Ü: Musikalisches Praktikum Musikologie: Mexikanische Marimba. □ Univ.-Prof. Dr. Gerd Grupe: Musikwissenschaft aktuell (Ringvorlesung) – PS: Einführung in die Musikethnologie – Ü: Musikalisches Praktikum Musikologie: Amadinda-Ensemble – S: Seminar Modul C MA: African Musicology vs. Africanist Musicology. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Alois Mauerhofer: PS: Musikanthropologie.

Institut 14 – Wertungsforschung. Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Božić: V/S: Einführung in die musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer) – PS: „Experiment Musik“. Einführung in die Ästhetik Neuer Musik. □ PD Dr. Federico Celestini: S: Musik der Moderne. □ Univ.-Prof. Dr. Andreas Dorschel: Musikästhetik II – Musik und Gesellschaft II/Soziologie der europäischen Kunstmusik II – Ringvorlesung: Einführung in ausgewählte wissenschaftliche Disziplinen – Ü: Verbalisieren von Musik und traditionellen Medien/Printmedien – PS: Institutionen, Markt und Musik.

Institut 15 – Alte Musik und Aufführungspraxis. Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Harer (gem. mit Ao. Univ.-Prof. Dr. Renate Božić): Musikbezogene Frauen- und Geschlechterforschung 02 – Historische Aufführungspraxis 02. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Hubmann: Aufführungspraktische Spezialvorlesung Studio Alte Musik 02 – Historische Aufführungspraxis 06 – Historische Stimmungen 02 – V/Ü: Notationskunde 02.

Institut 16 – Jazzforschung. O. Univ.-Prof. Dr. Franz Kerschbaumer: V/Ü: Einführung in Jazz und Populärmusik – Jazzgeschichte II – Spezialvorlesungen aus Jazz und Populärmusik (Die Musik von Miles Davis) – PS: Jazzhistorisches Seminar – Geschichte der Populärmusik. □ Ao. Univ.-Prof. DDr. Franz Krieger: Harmonik in Jazz und Populärmusik. □ Ao. Univ.-Prof. Mag. Wolfgang Tozzi: Ü: Jazz-Rhythmusgruppenschulung Individualtraining.

Institut 17 – Elektronische Musik und Akustik. Prof. Dr. Gerhard Eckel: S: Computermusik 2+4 – S: Computermusik und Multimedia 2+4 – S: Seminar Modul E MA: Multimediale Formen – KE: Elektroakustische Komposition 1 – S: Installationskunst – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ Klaus Hollinetz: Ästhetik der Elektronischen Musik 2 – Ü: Sound Design 1. □ O. Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich: Musikalische Akustik 2 – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ DI Bernhard Laback: Psychoakustik 2. □ Dr. Gerhard Nierhaus: S: Algorithmische Komposition – KE: Praktikum für Elektronische Musik – PR: Toningenieur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ DI Markus Noisternig: Beschallungstechnik – LU: Beschallungstechnik – LU: Beschallungstechnik und Klangregie 1. □ DI Hannes Pomberger: PR: Toningenieur-Projekt. □ DI Harald Rainer: LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 3. □ Ao. Univ.-Prof. DI Winfried Ritsch: V/Ü: Einführung in die Signalverarbeitung und Musiktechnologie 2 – V/Ü: Klangsynthese 2 – LU: Computermusiksysteme – V/Ü: Elektronische Klangerzeugung und Musiktechnologie 2 – LU: Instrumentalmusik und Live-Elektronik – S: Musikinformatik 2 – PR: Toningenieur-

eur-Projekt – PR: Projekt 1+2. □ Univ.-Ass. DI Dr. Alois Sontacchi: S: Musik Information Retrieval – S: Aufnahmetechnik 1 – S: Aufnahmetechnik 1 – PR: Toningenieur-Projekt. □ Prof. Dr. Elena Ungeheuer: Geschichte der Elektroakustischen Musik und der Medienkunst 2 – Geschichte der elektronischen Musik und der Medienkunst – S: Musikalische Akustik – S: Seminar Modul D MA: Musikalische Akustik. □ DI Stefan Warum: LU: Aufnahmetechnik 1 – LU: Aufnahmetechnik 2 – PR: Toningenieur-Projekt. □ DI Johannes Zmölnig: Ü: Künstlerisches Gestalten mit Klang 2 – PR: Toningenieur-Projekt. □ DI Franz Zotter: LU: Akustische Messtechnik 2 – PR: Toningenieur-Projekt.

Greifswald. *Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft.* Dr. des. Beate Bugenhagen: S: Instrumentenkunde – S: „...über den großen Teich“: Europäische Musiker in den USA in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. □ Dr. Markus T. Funck: S: Orgelkunde. □ Prof. Dr. Angelo Garovi: Die Schweiz in der Deutschen Musikgeschichte, insbesondere im 20. Jahrhundert. □ Dr. des. Martin Loeser: Allgemeine Musikgeschichte: Musik und Musikkultur in Mittelalter und früher Neuzeit – S: Die Kirchenmusik von Joseph Haydn – S: Heavy Metal – S: Musica Baltica: Musik- und Sängereinfeste im Norden. □ Juliane Peetz: S: Quellenkunde: Die Dübensammlung in Uppsala. □ PD Dr. Peter Tenhaef: S: Franz Schuberts Liedschaffen – S: Gattungen und Formen: Die Passion – S: Musikhistorische Bestimmungsübungen. □ Prof. Dr. Walter Werbeck: Felix Mendelssohn Bartholdy – S: Die Orgelmusik Dietrich Buxtehudes – S: Lektürekurs: *Syntagma Musicum III* von Michael Praetorius.

Halle. Prof. Dr. Wolfgang Auhagen: Koll: Forschungskolloquium Systematische Musikwissenschaft. □ Stephan Blaut M. A.: Ü: Notationskunde. □ Hansjörg Drauschke M. A.: S: Die Gänsemarkt-Oper (1678–1738). Kristallisationspunkt des Hamburger gesellschaftlichen, politischen und musikalischen Lebens – S/Ü: Schreiben über Musik. □ PD Dr. Kathrin Eberl-Ruf: Musikgeschichte im Überblick. Die Musik des 20. Jahrhunderts – S: Formen des Musiktheaters – Ü: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten – Ü: Einführung in die Musikanalyse. □ Michael Flade: HS: Beziehungen zwischen technischen und kompositorischen Verfahren (live-)elektronischer Musik – Ü: Gehörbildung. □ PD Dr. Rainer Heyink: S/HS: Zwischen Bet- und Konzertsaal. Zur Gattungsgeschichte des Oratoriums. □ Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann: Epochen der musikalischen Neuzeit – S: Geschichte des Streichquartetts in Paradigmen – HS: Musik und Ästhetik 1750–1800 (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Stolzenberg) – Koll: Forschungskolloquium Historische Musikwissenschaft. □ Dr. Christine Klein: HS: Geschichte der Musikanschauung II (19. und 20. Jahrhundert). □ Prof. Jens Marggraf: Musiktheorie II. □ Dr. Kathrin Schlemmer: S: Theorie und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft – S: Psychoakustik und Elektroakustik – Ü: Berufsfelder der Systematischen Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Gretel Schwörer-Kohl: Musikikonografie in Thailand – HS: Musik in Yunnan – HS: Musikethnologie und Anthropologie (gem. mit Eckehard Pistrick M. A.) – Koll: Forschungskolloquium Musikethnologie. □ Kendra Stepputat M. A.: S: Musik und Tourismus. □ Cordula Timm-Hartmann M. A.: S: Ludwig van Beethovens Klavierkonzerte – Ü: Quellen zur Musik in Stadt und Region. □ Michael Wünsche M. A.: S: Musikinstrumentenkunde und -akustik.

Hamburg. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Friedrich Geiger: PS: Musikgeschichte Sowjetrusslands (2) – S: Slang of Ages: Steely Dan 1972–2009 (2) – HS: Kompositorische Rezeption (2). □ Jun.-Prof. Dr. Tobias Janz: Richard Wagner: *Der Ring des Nibelungen* (2) – S: Von Charles Ives zur New York School. US-amerikanische Avantgarde im 20. Jahrhundert (2) (gem. mit Frederik Knop). □ Prof. Dr. Marianne Pfau: HS: Symbolism and Musical Invention in the Cantatas of J. S. Bach (2)*. □ Prof. Dr. Wolfgang Sandberger: Johannes Brahms und seine Zeit (2)*. □ Prof. Dr. Dorothea Schröder: S: Die Musikgeschichte Skandinaviens (2). □ Dr. Boris Voigt: S: Musik und Tod im Mittelalter (2)*. □ Dr. Christiane Wiesenfeldt: S: Cristóbal de Morales und seine Zeit (2)*. □ Prof. Dr. Claudia Zenck: S: *Isolde und Tristan* (2).

Systematische Musikwissenschaft. Dr. habil. Markus Abel: S: Nichtlinearität, Chaos, Selbstorganisation und Stochastik in der Musikwissenschaft (2)*. □ Prof. Dr. Rolf Bader: PS: Grundlagen der Systematischen Musikwissenschaft (3) – S: Räumliche Instrumentenwahrnehmung und Charakterisierung (3). □ Dipl.-Phys. Klaus Frieler: S: Music Information Retrieval (3). □ Dr. Marc Pendzich: PS: Musik als Wirtschaftsfaktor – Aktuelle Aspekte des Musikgeschäfts zwischen Tradition und Innovation (2)*. □ PD Dr. Martin Pfeleiderer: HS: Stimmen populärer Musik. Geschichte, Analyse, Rezeption (2)*. □ Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto: S: Film und Musik: der ethnografische Ansatz filmischer Musikdokumentation (2)*. □ Prof. Dr. Albrecht Schneider: S: Ballade und Epos aus Sicht der Musikethnologie (2) – HS: Der Tonraum: akustische, psychologische und musiktheoretische Konzepte (3).

* Vorbehaltlich der Genehmigung entsprechender Lehrauftragsmittel

Hamburg. *Hochschule für Musik und Theater.* Regina Back: S: Felix Mendelssohn Bartholdy. Leben, Werke und Briefe. □ Prof. Dr. Beatrix Borchard: Musikgeschichte II – Mendelssohn-Salon – S: Sprechen über Musik – S: Schreiben über Musik. □ Reinhard Flender: S: Musikvermittlung: Neue Musik. □ Julia Heimerdinger: Musik und Multimedia. □ Hanns-Werner Heister: Musikgeschichte im Überblick II. Vom Zeitalter der Französischen Revolution bis zur Gegenwart – S: Musik und Körper. Liebe in der Oper und anderswo – S: Song-Projekt Bertolt Brecht und andere – S: Populäre Musik in der urbanen Klanglandschaft 1848–1928 – S: Lied, Chanson, Song, Melodram zwischen 1898 und 1979 – S: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Das Instrumentale in musikanthropologischer, musikethnologischer und musikhistorischer Perspektive. □ Sven Hiemke: S: Geschichte der musikalischen Rhythmik und Metrik. □ Wolfgang Hochstein: S: Stil und Form der Musik des 18. Jahrhunderts. □ Hanjo Polk: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. □ Krista Warnke: S: Darf man das? Die musikalische Bearbeitung.

Hannover. Prof. Dr. Eckart Altenmüller: S: Musikphysiologie. Eine Einführung in das gesunde Musizieren – GS: Die Neurowissenschaften in der Musikerziehung. □ Kerstin Klenke M. A.: S: Internationaler Workshop zu aktuellen Forschungen in der Musikethnologie. □ Prof. Dr. Reinhard Kopiez: Musikalische Akustik für Musiker – S: Kindheit und Kinder bedeutender Musiker – S: Musikalische Performanzforschung (gem. mit Dipl.-Psych. Marco Lehmann) – Koll: Aktuelle Forschung aus Musikpsychologie und Musikermedizin (gem. mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller). □ Dr. Lorenz Luyken: S: Mozart vermitteln – S: Musikalische Epochengrenzen III: Klassik – S: Palestrina – Pfitzner: *Palestrina*. □ Prof. Dr. Ruth Müller-Lindenberg: Dialoge zwischen Kunst und Wissenschaft: Interdisziplinäre Perspektiven auf das Musikland Frankreich. □ Dr. Nina Noeske: S: Race, Class, Gender. Schlüsseltexte der musikwissenschaftlichen Genderforschung – S: Musikalische Maskeraden. Musik und Ironie. □ Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann: Forschungsemester. □ Sabine Sonntag: Die Oper, ein Missverständnis. Operngeschichte in vier Jahrhunderten – S: Verdi: *Aida* – S: Beethoven: *Fidelio* – S: Verdi geht ins Kino – S: Das Alte Testament auf der Musikbühne. Werke von Händel, Mendelssohn Bartholdy, Rossini, Massenet, Richard Strauss. □ Carolin Stahrenberg: S: „Vorhang auf!“ Musikvermittlung am Beispiel des Internationalen Violin-Wettbewerbs 2009 (gem. mit Klaus-Jürgen Etzold; Tutorinnen: Birgit Saak M. A. und Natalie von Zadow). □ Prof. Dr. Raimund Vogels: S: Zur Methodik aktueller Musikethnographien – S: Musikszene Israels – S: Musikpädagogik und Musikethnologie: Jüdische Musik in der Schule – Koll: Das Schreiben musikethnologischer Examensarbeiten. □ Prof. Dr. Stefan Weiss: Musikgeschichte im Überblick II – S: Leoš Janáček und die tschechoslowakische Musik zwischen den Weltkriegen.

Heidelberg. Mauro Bertola M. A.: PS: „Den Ideen Raum lassen“. Debussy und die Moderne. □ Prof. Dr. Mathias Bielitz: Sonatensatzform seit Beethoven II. □ Dr. Matthew Gardner: PS: Instrumentale Kammermusik in Norddeutschland von Buxtehude bis Bach – PS: Musik und Reformation in England. □ Sara Jeffe M. A.: PS: Das italienische Madrigal im 16. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Silke Leopold: S: Seminar für Examenkandidaten. □ Prof. Dr. Daniela Philippi: PS: Orgelmusik des 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Dorothea Redepenning: PS: Zwölftonmusik – Mehrstimmige Musik des Mittelalters – HS: *Der Ring des Nibelungen*. □ Heinz-Dieter Reese M. A.: PS: Musiktheater in Asien. □ Dr. Hendrik Schulze: Ü: Antonín Dvořák. □ Dr. Joachim Steinheuer: PS: Grundkurs Musikgeschichte IV (von ca. 1850 bis in die Gegenwart) – PS: Notationskunde: Weiße Mensuralnotation – HS: Musik und Krieg – PS: Einführung in die Werkanalyse I. □ Dr. Antje Tumat: PS: Musik und Sprache nach 1950.

Innsbruck. Dr. Ammann Raymond: Zeremonialmusik in Melanesien – PS: Einführung in die Populärmusik – Einführung in die Musikethnologie. □ Dr. Robert Crow: PS: Kontrapunkt – Ü: Die Sprache der Romantiker (ca. 1830–1890). □ Dr. Ingrid Czaika: PS: Das deutsche Kunstlied. □ Dr. Kurt Drexel: Ü: Historische Satzlehre I – PS: Musikgeschichte Österreichs. □ Dr. Issam El-Mallah: S: Musik im Islam. □ A. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink: Musikgeschichte III (1750–1900) – S: Messiaen. □ Dr. Wolfgang Krebs: Musik im 15. und 16. Jahrhundert. Probleme des Musikverstehens – S: Heinrich Schütz. □ Dr. Hitomi Mori: Ü: Klanganalyse.

Kiel. Prof. Dr. Siegfried Oechsle: Aspekte einer Kompositionsgeschichte des 19. Jahrhunderts – S: Ausgewählte Werke und Texte zu einer Kompositionsgeschichte des 19. Jahrhunderts – S: Hammer trifft Gattung? Mahlers *VI. Symphonie* (Quellen, Rezeption, Analyse){3} – Koll: Forschungskolloquium: Selbstreferenz und Metaisierung in der Musik. □ Dr. Signe Rotter-Broman: S: Methoden der musikalischen Analyse – S: Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Musik des Mittelalters. □ Prof. Dr. Bernd Sponheuer: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Friedhelm Krummacher: S: Streichquartette der Wiener Klassik von Joseph Haydn bis Franz Schubert (3). □ Dr. Friedrich Wedell: S: Traditionsbezüge in der Musik der 1970er-Jahre an ausgewählten Beispielen.

Karlsruhe. *Hochschule für Musik.* Prof. Gerald Bennett: Meisterkurs: Musikprogrammieren in C. □ Prof. Jürgen Christ/Dr. Peter Overbeck: Musikjournalismus I und II. □ Nuria Cunillera: Ü: Neue Vokalmusik. □ Prof. Dr. Denis Lorrain: Musikinformatik II – Musikalische Anwendungen mit Common LISP – S: Klangsynthese und Transformationen – S: Praxisseminar zu LISP und CSOUND. □ Markus Hechtle: Streifzüge durch die Musik bis 1945 – S: Mit den Augen hören und mit den Ohren sehen. □ Prof. Dr. Paulo Ferreira-Lopes: Musik nach 1945 II (Elektronische Musik) – Sonic Arts – S: Max/MSP für Fortgeschrittene – S zur Vorlesung Sonic Arts. □ Eva Fodor: Ü: Dirigieren für Komponisten und Musikwissenschaftler – Musik in den Medien II. □ Damon Lee/Christoph Seibert: Musik in den Medien II. □ Damon Lee: Übung zur Vorlesung. □ Rainer Lorenz: Ü: Praxis der Audio- und Medientechnik II. □ Christine Muschawekh: Ü: Gehörbildung und Harmonielehre – Ü: Analyse und Formenkunde. □ Julian Rohrhuber: Super Collider II – S: Projekte mit Super Collider. □ Prof. Dr. Thomas Seedorf: Musikgeschichte 1800 bis heute – S: Experiment Stimme – Neue Wege der Vokalkomposition nach 1945 – S: Uralien und Ursatz. Eine Einführung in die Lehre Heinrich Schenkers – S: Max Reger und die Musik der Jahrhundertwende. □ Dr. Stefanie Steiner: Ü: Praxis der musikalischen Editionstechnik. Digitale Musikedition. □ Alexander Stubic: Kunstströmungen nach 1945. □ Rita Torres: S: Max/MSP Einführende Projekte. □ Prof. Dr. Thomas Troge: Musik, informationstheoretisch betrachtet – S: Musik, Kreativität und Künstlerische Intelligenz – S: Produktionstechniken der experimentellen Rockmusik. □ Prof. Dr. Matthias Wiegandt: Musik bis 1600 – Musik des 17./18. Jahrhunderts – S: Tschairowskys Oper *Pique Dame* – S: Anfang, Ende & der Anfang vom Ende. □ Anna Zassimova: Ü: Neue Klaviermusik.

Kassel. Bodo Bischoff: Die Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts. □ Timo Fischinger: PS: Musik und Sound. □ Dr. Kadja Grönke: PS: Einführung in die Musikwissenschaft: Wiener Klassik – PS: Angewandte Musikwissenschaft: *Lucia di Lammermoor*, Annäherungen.

Klagenfurt. Dr. Wolfgang Benedikt: S: Angewandte Notationskunde. □ Dr. Frans Brouwer: S: Music Management. □ Anja Brunner M. A.: S: Musikethnologie. □ Heiko Cullmann: S: Operation Oper. □ Mathis Fister M. A.: S: Musik und Recht. □ Univ.-Prof. Dr. Simone Heilgendorff: S: Alte Musik/Aufführungspraxis – Musikgeschichte IV: Von der Spätromantik bis zur Gegenwart – S: Mahler-Entdeckungen (musikwissenschaftlicher Anteil) – S: Mahler-Entdeckungen (musikpraktischer Anteil) – Koll: Musikwissenschaftliches Forschen und Schreiben für Fortgeschrittene. □ Max Knoth: S: Musik im Film. □ Univ.-Ass. Nico Thom M. A.: S: Adorno & Co. Klassiker der Musiksoziologie – S: Miles Davis. Ein Präzedenzfall in der Jazzgeschichte – Koll: Musikwissenschaftliches Forschen und Schreiben für Fortgeschrittene.

Koblenz-Landau. *Campus Landau.* Dr. Marion Fürst: PS: Einführung in die Musikwissenschaft – PS: Von Arrangement bis Zitattechnik. Formen und Geschichte der Bearbeitung – S: Sonne, Mond und Sterne. Eine musikalische Himmelskunde. □ Prof. Dr. Achim Hofer: Musikgeschichtliche Stationen – S: Begegnungen mit Musik: Wahrnehmungen, Gespräche, Analysen.

Campus Koblenz. Prof. Dr. Petra Bockholdt: HS: Joseph Haydns späte Sinfonien (BA Modul 13.3) – Ü: Kinder und Musik im 19. und 20. Jahrhundert (BA Modul 5.4) – Ü: Volksmusik in der Komposition. Ausgewählte Beispiele. □ PD Dr. Gerhard Poppe: Ü: Gattungen der katholischen und evangelischen Kirchenmusik (BA Modul 5.3) – Ü: Orgel- und Lautentabulaturen (Modul 5.3). □ Prof. Dr. Christian Speck: Die Wiener Klassik – HS: Das *Off-Schulwerk* (BA Modul 6.3) – HS: Das Oratorium im 17. Jahrhundert – Ü: Editionswissenschaftliche Übungen (Boccherini-Gesamtausgabe).

Köln. *Historische Musikwissenschaft.* Prof. Dr. Dieter Gutknecht: HS: Von der Ars nova bis zum Ende des Trecento: 1280–1430. □ PD Dr. Hartmut Hein: Musikgeschichte II. □ Prof. Dr. Dietrich Kämper: HS: Brahms: Das Vokalwerk. □ Fabian Kolb M. A.: PS: „Geistliche Opern“? Georg Friedrich Händels englische Oratorien. □ René Michaelsen M. A.: PS: Analyse und Interpretation musikalischer Werke: Beethovens frühe Klaviersonaten – PS: Das Unheimliche in der Musik. □ Prof. Dr. Klaus Wolfgang Niemöller: HS: Die Vokalpolyphonie zwischen Dufay und Palestrina. □ UMD Michael Ostrzyga: PS: Musiktheorie II (Kurs A) – PS: Musiktheorie II (Kurs B) – PS: Notation. □ Dr. Christine Siegert: PS: Von Autograph bis Zeitungsinterview – Quellen zur Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Wolfram Steinbeck: Romantik und Moderne. Musik im 19. Jahrhundert – PS: Einführung in die musikalische Analyse – HS: Bruckner der Fortschrittliche? Die Symphonik Anton Bruckners. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner: PS: Gattungsgeschichte und -theorie: Richard Wagner und die Folgen.

Musik der Gegenwart. Prof. Dr. Christoph von Blumröder: Vokalkomposition seit 1945 – PS: Akusmatische Musik: François Bayle – HS: John Cage – Koll: Kolloquium Musik der Gegenwart. □ Dr. Marcus Erbe: PS: Musik im Kontext irrealer Welten – PS: Analyse elektroakustischer Musik. □ Tobias Hünermann M. A.: PS: Luciano Berio. □ Dr. Ralph Paland: Analyse elektroakustischer Musik (Kurs B).

Systematische Musikwissenschaft. Son-Hwa Chang M. A.: Ü: Evolution und Musik. □ PD Dr. Roland Eberlein: Einführung in die Geschichte der Orgel. □ Andreas Gernemann-Paulsen M. A.: PS: Musiktechnologie: AV-Digitaltechnik. □ Jin Hyun Kim M. A.: PS: Musikalische Aisthesis und Kognition von Musik: Embodiment und Medialität. □ Dr. Lüder Schmidt: PS: Cognitive Neuroscience of Music: Basic Concepts. □ Prof. Dr. Uwe Seifert: PS: Methodologische Grundlagen – PS: Einführung in die Science of Music II – HS: Experimentelle Praxen – HS: Medientechnologie.

Musikethnologie. Prof. Dr. Robert Günther: PS: Theorie der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) – PS: Praxis der traditionellen Hofmusik Japans (Gagaku und Bugaku) (gemeinsam mit Y. Shimizu). □ N. N.: Ü: Musikethnographie – PS: World Musix 2: Einführung in die kulturwissenschaftliche Musikforschung – PS: Musikethnologie – PS: Populärmusikforschung.

Köln. *Hochschule für Musik.* Jörg Ebrecht M. A.: PS: Geschichte der Klaviermusik im 18. Jahrhundert. □ Julia Franzreb M. A.: PS: Kinderoper als ästhetische und pädagogische Herausforderung (gem. mit Nina Dyllick). □ Dr. Florian Heesch: S: Heavy Metal. □ Prof. Dr. Arnold Jacobshagen: Musikgeschichte II: Gattungen der Musik im 19. und 20. Jahrhundert – GK: Einführung in die Historische Musikwissenschaft – HS: Musik im Nationalsozialismus – HS: Opernregie und Regietheater: Konzeptionen der Operninszenierung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – K: Methodenprobleme der Musikwissenschaft (Doktorandenkolloquium). □ Prof. Dr. Annette Kreuziger-Herr: Forschungsfreiemester. □ Prof. Dr. Hans Neuhoff: Rhythmuskonzeptionen im Kulturvergleich (Ringvorlesung) – PS: Grundbegriffe der Musikpsychologie und Musiksoziologie – V/S: Südindische Kunstmusik – HS: Staranalysen Musik – Ü: Solkattu. □ Katrin Losleben M. A.: La otra América (gem. mit Julio Mendivil in Zusammenarbeit mit dem Forum Neuer Musik 2009). □ Dr. des. Marion Gerards: PS: Brahms und das 19. Jahrhundert: Gattung, kulturelle Kontexte, kulturwissenschaftliche Fragestellungen – PS: „Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt“: Der Walzer zwischen Kunst und Kommerz, Konzert- und Ballsaal, Sinfonik und Operette. □ Dr. Rainer Nonnenmann: PS: Liederzyklen des 19. Jahrhunderts – PS: Zwischen Barbarismo und Konstruktion: Rhythmus in der Musik von 1900 bis 1950. □ Prof. Michael Rappe: S: „Shut up and sing!“ Zur Bedeutung und Rezeption von Musikerinnen in der Populären Musik (gem. mit Julia Cramer und Johanne Schröder) – S: Vom Probenraum ins Stadion: Popmusik auf dem Weg vom Underground zum Mainstream (gem. mit Johann Weiß, Hochschule für Musik und Theater Hannover). □ Dr. Christine Siegert: PS: Die „Wiener Klassik“. □ Prof. Dr. Christine Stöger: HS: In Proportion. Musik und Architektur im Mittelalter. □ Prof. Dr. Jürgen Terhag: S: Zwischen Rock-Klassikern und Eintagsfliegen. Fünfzig Jahre Populäre Musik in der Schule.

Leipzig. Prof. Bernd Franke: Komposition/Improvisation/Gastvorlesung. □ Dr. Birgit Heise: PS: Instrumentenkunde. □ Dr. Stefan Keym: Musik im 15. bis frühen 18. Jahrhundert – PS: Autobiographien von Komponisten und Musikern als musiksoziologische Quellen. □ Prof. Dr. Sebastian Klotz: Musikalische Intimität. Von der „musica segrata“ der Renaissance zu „personal stereo“ – PS: Improvisation in musikpsychologischer und interkultureller Perspektive – S: Sonifikation. Motive und Strategien der Verklanglichung. □ Peter Konwitschny: S: Oper als Denkfabrik (gem. mit Dr. Christine Villinger). □ Prof. Dr. Helmut Loos: Robert Schumann. Leben und Schaffen – S: Musikalische Verwandlungen des Dr. Faustus – S: Redaktion musikwissenschaftlicher Texte – S: Seminar zu aktuellen Fragen der Musikwissenschaft. □ Dr. Salome Reiser: S: Einführung in die Skizzenforschung. □ Dr. Gilbert Stöck: PS: Editionspraxis – S: Tod und Musik – Ü: Formanalyse – Ü: Gamelan beleganjur. □ Katrin Stöck: PS: Soziologische Reflexionen über das Musikleben der DDR oder Die Arbeiterklasse als „führende Kraft“ der Kultur der DDR? □ Dr. Uwe Wolf: Ü: Bach edieren. Einführung in die musikalische Editionstechnik.

Leipzig. Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“. Dr. Wolfgang Gersthofer, Dr. Martin Krumbiegel, Prof. Dr. Thomas Schipperges, Prof. Dr. Martina Sichardt, Prof. Dr. Christoph Sramek: Grundkurs (V/Ü): Musikgeschichte im Überblick II (Musik des 17./18. Jahrhunderts) und IV (Musik des 20./21. Jahrhunderts). □ Dr. Martin Krumbiegel: S: Quellenkunde zur Aufführungspraxis IV – S: „... auf meinen Wangen müsst man's brennen sehn“. *Die schöne Müllerin* (Franz Schubert). □ Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf: S: Zweite Moderne II. □ Prof. Dr. Thomas Schipperges: S/Koll: Schreiben und Sprechen über Musik. □ S: Ballettmusik des 19. Jahrhunderts (gem. mit HD Dr. Jörg Rothkamm). □ Prof. Dr. Martina Sichardt: S: Einführung in die Musikwissenschaft – S: Max Reger. □ Prof. Dr. Christoph Sramek: V/S: Musikgeschichte im Überblick II (für Schulmusikstudierende) – S: Italienische Oper im 19. Jahrhundert (Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi, Puccini).

Fachrichtung Dramaturgie. HD Dr. Jörg Rothkamm: S: Ballettmusik des 19. Jahrhunderts (gem. mit Prof. Dr. Thomas Schipperges) – S/Ü: *Der Ring des Nibelungen / Le Sacre du Printemps* – Ü: Fanny Hensel/Felix Mendelssohn: „Alle Wünsche sind dahin ...“ – PR: Musik- und tanztheaterdramaturgisches Praktikum.

Fachrichtung Jazz/Populärmusik/Musical: Dr. Klaus-Dieter Anders: S: Geschichte des Musicals. □ Dr. Wolfgang Gersthofer: V/S: Musikgeschichte. □ Kai-Erik Ziegenrucker: V/S: Jazzgeschichte – S: Geschichte der Populärmusik des 19.–21. Jahrhunderts.

Lübeck. Prof. Dr. Oliver Korte: S: Musiktheorie: Beethovens Klavierwerke. □ Prof. Dr. Aloyse Michaely: S: Musikwissenschaft/Werkkunde: Die Musik Claude Debussys. □ Prof. Bernd Ruf: S: Musikwissenschaft Populärmusik: Orchesterale Klangkörper: Jazz Orchestra, Big Band, Pop Orchestra, Unterhaltungsorchester. □ Prof. Dr. Wolfgang Sandberger: Felix Mendelssohn und seine Zeit – S: „Komponisten in die Post geschaut“. Musikerbriefe als Quellen der Musikgeschichte. □ Prof. Dr. Volker Scherliess: Musikgeschichte im Überblick II – Ü zur Vorlesung – S: Einführung ins musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutoren) – S (Fortgeschrittene): Angewandte Musikwissenschaft: Werkeinführungen für verschiedene Anlässe – S: Thomas Mann und die Musik (außer *Doktor Faustus*) – Werkstatt Musikgeschichte: Grundzüge einer Geschichte der musikalischen Interpretation (mit Gästen).

Mainz. Prof. Dr. Axel Beer: Musikgeschichte im Überblick III (17. und 18. Jahrhundert) – PS zur Vorlesung (Ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte) – PS: Quellen- und Handschriftenkunde für Musikwissenschaftler – OS: Besprechung von Examenarbeiten (gem. mit Prof. Dr. Jürgen Blume, Prof. Dr. Ursula Kramer, Prof. Dr. Ludwig Striegel) – Ü: Repertoirekunde: Die Klaviersonate im 18. Jahrhundert. □ Dr. Albert Gräf: S: Digitale Klangsynthese – PS: Einführung in die Musikinformatik. □ Dr. Thorsten Hindrichs: PS: „Shut Up and Sing!“. Mediale (De-)Konstruktionen gesellschaftlicher Rollen in der Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. □ PD Dr. Christoph Hust: S: Pacman, Mario & Co. Ton und Musik im Videospiel – Ü: Form und Analyse – Ü: Form und musikalischer Satz. □ Prof. Dr. Ursula Kramer: Giuseppe Verdi – S: „Musik zur Sprache gebracht“. Ausgewählte Texte zur Geschichte der Musikästhetik – Ü: Notationskunde I – Ü: Praxisfelder der Musikwissenschaft: Konzertdramaturgie. □ Stefan Münch: Ü: Französische Musiktheoretiker-Texte des 18. und 19. Jahrhunderts. □ N. N.: PS: Monteverdi und Venedig – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft (Kurs A und Kurs B). □ Dr. Volkmar von Pechtaedt: S: Geschichte des musikalischen Urheberrechts.

Marburg. Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring: Orchestermusik im 19. Jahrhundert – S: Opern Giuseppe Verdis: *Rigoletto, La Traviata, Il trovatore* – Programmmusik. □ Prof. Dr. Sabine Henze-Döhring/Dr. Panja Mücke: HS: Musik und ihre Vermittlung. □ Dr. Panja Mücke: S: Kammermusik nach 1980. □ Stefanie Rauch/Andreas Trobitius: PS: Musikalische Institutionen. □ Prof. Dr. Wolfgang Sandner: S: Aufführungsanalyse. □ Prof. Dr. Lothar Schmidt: S: Musik des 20. Jahrhunderts (1920–1970) – Musikgeschichte im Überblick: 20. Jahrhundert. □ Martin Schüttler: Ü: Tonsatz II – Musik ohne Klischee. □ Prof. Dr. Martin Weyer: S: Musik im Dritten Reich.

München. Siegwald Bütow: Ü: Workshop: Einführung in das Orchestermanagement. □ PD Dr. Fred Büttner: HS: Mozart, *Idomeneo* (1781). □ Dr. Bernd Edelmann: S: Musical Beauty. Musicologically and Philosophically Considered (Blockseminar gem. mit Prof. Dr. Günter Zöllner an der Venice International University) – Ü: Musikgeschichte in Beispielen I (900–1600). Ein Repetitorium. □ Dr. Joseph Focht: Ü: Methodenworkshop: Regionalforschung in der Musikwissenschaft (Blockkurs). □ Dr. Inga Groote: Ü: Von der Edition zum Konzert: Leonhard Paminger mit dem Ensemble „Stimmwerck“ (gem. mit Dr. Katelijne Schiltz) – Ü: Ausstellungsprojekt Musiktheorie im Kontext. Glareans Bücher. □ Dr. Christa Jost: Ü: Zum Ineinandergreifen von Musik und Szene beim *Ring der Nibelungen* 1876 in Bayreuth. □ Prof. Dr. Wulf Konold: Ü: Workshop: Festival-Arbeit für Musikwissenschaftler:

Planung, Organisation, Kalkulation, Betreuung am Beispiel der Ludwigsburger Schlossfestspiele 2009. □ Prof. Dr. Wolfgang Rathert: Geschichte der Klaviermusik (Teil 2: 20. Jahrhundert) – HS: György Ligeti – S: Französische Klaviermusik der Moderne: Satie, Debussy, Ravel. □ Prof. Dr. Hartmut Schick: Musikgeschichte im Überblick IV (19. Jahrhundert) – HS: Die Messen von Josquin Desprez – PS: Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. □ Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker: HS: Musikinstrumente im Mittelalter – S: Rhythmus – S: Aktuelle Arbeiten zur Biologie und Psychologie der Musik.

Institut für Theaterwissenschaft. Dr. Frank Halbach: PS II: Richard Wagners *Tristan und Isolde*. □ Dr. Stefan Frey: PS II: Orpheus wandert ab, Teil II: Endzeit, enthemmt, entartet. Von der lyrischen Operette zum Musical 1918–1938. □ Prof. Dr. Jürgen Schläder: HS: Zeitoper und Medien – HS: Theater. Die dritte Dimension des Films – Koll: Neuestes Musiktheater: Werk – Inszenierung – Autor. □ Dr. Sebastian Staus: PS II: Das Motiv des Kindsmords – Dramaturgien und Inszenierungen. □ Dr. Barbara Zuber: PS II: Musikalische Figurenrede in Oper und Musikdrama – PS II: Die Nachtseiten der Natur: Carl Maria von Webers *Freischütz* und die Romantik – Koll: Selbstreflexion, Ironie und Satire im Theater der Frühromantik: *Die verkehrte Welt* und *Der gestiefelte Kater* von Ludwig Tieck.

München. *Hochschule für Musik und Theater.* Prof. Dr. Claus Bockmaier: Geschichte der Klaviermusik II: Das 18. Jahrhundert – HS: Caccia, Battaglia, Tempesta in der Musik – PS: Musik im 16. Jahrhundert. □ Dr. Dorothea Hofmann: Musikgeschichte im Überblick (Studiengang Jazz) – Grundlagen musikalischer Volkskunde / Musikethnologie (Studiengang Volksmusik) – Musiksoziologie – Ü: Musikgeschichtliches Repetitorium. □ Prof. Dr. Siegfried Mauser: Musikgeschichte II: Mittelalterliche Mehrstimmigkeit und Musik der Renaissance.

Münster. Garry Crighton: Ü: Musikpraxis des Mittelalters und der Renaissance: Frankreich im 16. Jahrhundert. □ Dr. Daniel Glowotz: S: Musik und Gesellschaft: Jazz. □ Prof. Dr. Jürgen Heidrich: Ü: Analyse von Werken der älteren Musikgeschichte – S: Dieterich Buxtehude – S: Forschungsprobleme der Musikgeschichte 1750–1900: Joseph Haydns Streichquartette. □ Prof. Dr. Andreas Jacob: Musikgeschichte im Überblick nach 1900 – S: Musik und Gesellschaft: Populärmusik und Migration – S: Aufführungspraxis in Geschichte und Gegenwart: Johann Sebastian Bach. □ PD Dr. Ralf Martin Jäger: Ü: Instrumentenkunde: Orchesterinstrumente – S: Ethnomuskologische Regionalveranstaltung: Afrika südlich der Sahara – S: Forschungsprobleme der Musikgeschichte nach 1900. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: S: Die Oratorien Georg Friedrich Händels. □ Dr. Peter Schmitz: S: Georg Friedrich Händel – S: Geistliche Vokalmusik im 17. Jahrhundert.

Oldenburg. Prof. Violeta Dinescu: S: Instrumentation in der Musik des 20. Jahrhunderts, theoretische und praktische Betrachtung – S/Koll: Komponisten-Kolloquium: Musik unserer Zeit – S: Musik und Philosophie (gem. mit Prof. Dr. Michael Sukale [pens.]) – S: Musik der Kurden. □ Gesa Finke: S: Musik und Natur: Begegnungen von Pastoralmusik bis Soundscaping. □ Wibke Freudenhammer: S: Notstand Singen. Ansätze zur Förderung des Singens in der Schule. □ PD Dr. Kadja Grönke: S: Eine kleine Repertoirekunde II: 19. und 20. Jahrhundert. □ Dr. Anja Herold: S: Vermittlung Populärer Musik – S: Musik in Bewegung (gem. mit Andreas Oehme) – Koll: Musikpädagogische Forschungsprojekte (gem. mit Heide Vogt) – S: Musik in der Sozialen Arbeit. □ Prof. Dr. Freia Hoffmann: S/Koll: Virtuosinnen, Primadonnen, Wunderkinder, Komponistinnen: Musikerinnen im 19. Jahrhundert II – S: Hanns Eisler (gem. mit apl. Prof. Dr. Peter Schleuning [pens.]). □ Dr. Inge Karger: Mit Musik geht alles besser. Naive Musiktherapie im Alltag. □ Till Knipper: S: Hörtheater. □ Prof. Dr. Gunter Kreuzt: Einführung in die Musikpsychologie – S: Musik und Bewegung (gem. mit Dr. Andreas Hellmann) – S/Koll: Sozialpsychologie der Musik – S: Musikalische Entwicklung II: Adoleszenz und Erwachsenenalter. □ Dr. Anja Rosenbrock: S: Filmmusik im Unterricht. □ Jörg Siepermann: S: Bezahlte Krachmacher. Erik Satie und Les Six – S: Verlagsarbeit in Geschichte und Gegenwart. □ Prof. Dr. Wolfgang Martin Stroh (em.): S: Musikalische Begegnungen rund ums Mittelmeer. □ Volker Timmermann: S: Stinkende Musik und concertierende Rosenknospen. Konzertkritik in Geschichte und Gegenwart. □ Prof. Dr. Melanie Unsel: Einführung in die Musikwissenschaften – S: Notturmo, Serenade & Co. Kulturgeschichte der Nachtmusiken – S/Koll: Zum Jubiläum: Joseph Haydn – S: Von Helden und Genies: Männlichkeitsbilder in der Musik[geschichte]. □ Axel Weidenfeld: S: Bach: Kantaten. □ Julia Wieneke: S: Klassenmusikzieren als Methode aufbauenden Musikunterrichts.

Osnabrück. Prof. Dr. Bernd Enders: Forschungsfreisemester. □ OStR Mechthild Esch-Klemme: S: Singen im gymnasialen Musikunterricht. □ Apl. Prof. Dr. Stefan Hanheide: S: Mozarts geistliche Musik und die Aufklärung – S: Musikalische Formen in der Kultur des Barock – Exkursion Flandern: Gent, Brügge, Leuven und Brüssel. □ Prof. Dr. Dietrich Helms: S: Der Tod und die Musik – S: Johann Sebastian Bach: Ein Komponist des Barock – S: Notationen und ihre Musik – S: Operngeschichte 1750–1900. □ UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit: S: Musikpolitische Strukturen in Niedersachsen und der Bundesrepublik Deutschland – S/Ü: Streichermethodik im Klassenverband der Jahrgangsstufen 1–6. □ Prof. Dr. Hartmuth Kinzler: S: Analyse der *Dritten* und *Fünften Symphonie* von Ludwig van Beethoven – S: Chopins Klavierkonzert in e-Moll. Analyse und Interpretation (gem. mit Martin Hansen). □ Prof. Dr. Bernhard Müßgens: S: Grundlagen der Musikpädagogik – S: Psychologie des Musiklernens – S: Ausdrucks- und Tanztheater im 20. und 21. Jahrhundert – S: Musik und Bewegung. □ Dr. Nina Okrassa: S: Felix Mendelssohn Bartholdy in seiner Zeit. □ StD Ludger Rehm: S: Programmmusik. Übungen zur Ästhetik, Didaktik und Methodik eines Standardthemas des (gymnasialen) Musikunterrichts. □ Dr. Bernd Schabbing: S: Musikmarketing und Musikmanagement in der Praxis. □ Joachim Siegel: S/Ü: Stimmphysiologie/Singen und Sprechen. □ Apl. Prof.

Dr. Joachim Stange-Elbe: V/Ü: Apparative Musikpraxis I: Einführung in musikakustische und audioteknische Grundlagen – S: Komponieren und Arrangieren mit Max/MSP □ Peter Witte: Ü: Jazz-Harmonielehre.

Potsdam. Dr. Markus Böggemann: Musikgeschichte I: Die Musik bis 1600 – S: Von der Kontrafaktur zur Coverversion: Formen und Geschichte der Bearbeitung – S: Zwischen Kunstwerk und Teilelager: Über musikalische Umgangsformen. □ Dr. Karsten Mackensen: S: Frau und Musik. Soziales Geschlecht und berufliches Profil im 18. und 19. Jahrhundert – S: Musiksoziologie: Theoretische Perspektiven und praktischer Nutzen. □ PD Dr. Rüdiger Pfeiffer: Musikbegriff und Musikdenken im Mittelalter. □ PD Dr. Rebekka Sandmeier: Die Opern von Richard Strauss.

Regensburg. Dr. Bettina Berlinghoff-Eichler: PS: Schauspielmusik im 18. und 19. Jahrhundert – Ü: Repertoirekunde: Joseph Haydn. □ Graham Buckland: Ü: Partiturrekunde. □ Prof. Dr. Siegfried Gmeinwieser: Musik in Bayern 1500–1800. □ Prof. Dr. David Hiley: Streifzüge durch die Geschichte der Musik in England – Musik in Frankreich 1870–1920 – HS: Das Tropar von Winchester (frühes 11. Jahrhundert) – PS: Notationskunde I (9.–14. Jahrhundert) – Ü: Lektüre- und Hörstunde zur Vorlesung Musik in Frankreich 1870–1920. □ Prof. Dr. Wolfgang Horn: Allgemeine Musikgeschichte III (Barock, Klassik) – HS: Heinrich Schütz – PS: Beethovens Violinsonaten. □ Dr. Andreas Pfirter: Das deutsche Tenorlied.

Saarbrücken. Marguerite Donlon: Ü: Introduction into Ballet. □ Dr. Margit Erfurt-Freund: Ü: Jüdische Musik in Deutschland. □ PD Dr. Christoph Flamm: Musikgeschichte im Überblick II (18. Jahrhundert bis heute) – HS: György Ligeti. □ Dr. Stephanie Klauk: PS: Der Drucker und Verleger Ottaviano Petrucci und die Musik seiner Zeit. □ Prof. Dr. Rainer Kleinertz: HS: Jean-Baptiste Lully und das französische Musiktheater des 17. und frühen 18. Jahrhunderts – PS: Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens – Ü: Einführung in die Analyse. □ Wolfgang Korb: Ü: Musikwissenschaft und Rundfunk. □ PD Dr. Andreas Krause: Die Werke von Richard Strauss. □ Dr. Theo Schmitt: Ü: Notensatz.

Salzburg. Ao. Prof. Dr. Manfred Bartmann: Einführung in die Musikwissenschaft 2 – Arbeitsgebiete und Methoden ethnomusikologischer Forschung – S: aus der Musikwissenschaft – African Guitar. □ Dr. Irene Brandenburg: Musikgeschichte 3: Von Antonio Vivaldi bis Ludwig van Beethoven. □ Dr. Robert Crow: Ü: Historische Satzlehre 2 – Ü: historische Satzlehre 4. □ Evert: PR: Praktikum aus der Tanzwissenschaft. □ U.-Ass. Dr. Nicole Haitzinger: Ü: Musik- und tanzwissenschaftliche Medienkunde – PS: Körper- und Bewegungskonzepte der Antike. □ O. Prof. Dr. Claudia Jeschke: Ü: Tanznotation – Tanzwissenschaftliche Spezialgebiete: 1968 und danach: Tanztheater – S: aus der Tanzwissenschaft. Suchbegriffe der Tanzwissenschaft. □ Ao. Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl: Methoden und Zielsetzungen der musikalischen Analyse – Josquin Desprez. Leben und Schaffen. □ U.-Ass. Dr. Maïke Smit: Ü: Notationskunde 1 – PS aus der Musikwissenschaft.

Stuttgart. Musikhochschule. Prof. Dr. Joachim Kremer: Musikgeschichte im Überblick: Das 19. Jahrhundert – HS: Gute Musik – Schlechte Musik? Zur Rolle von Analyse und Werturteil im Umgang mit historischer Musik (mit Beispielen von Bach bis Pfitzner) – PS: Einführung in die Musikwissenschaft. □ Prof. Dr. Hendrikje Mautner: Pros: Alle Jahre wieder ... Musikvermittlung in Komponisten-Gedenkjahren. □ Dr. Susanne Mautz: PS: Szenisches Spiel im Musikunterricht. □ Prof. Dr. Andreas Meyer: Komposition und kulturelles Gedächtnis, oder: Warum hat die Musik eine Geschichte? – PS: Der mittlere Beethoven – HS: Cage und andere. Positionen US-amerikanischer Avantgarde im 20. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Sointu Scharenberg: Grundgedanken für die Ausrichtung musikpädagogischen Handelns der Gegenwart – PS: Einführung in das musikpädagogische Arbeiten – HS: Out Of Many – One People, Weltmusik, nicht nur für Weltenbummler. □ Prof. Dr. H. G. Wengert: Disziplinprobleme im Unterricht.

Trossingen. Prof. Dr. Thomas Kabisch: „Dasselbe anders“. Bearbeitungen in der Musikgeschichte – HS: Bearbeitungen in der Musik des 20. Jahrhunderts – PS: Die Musik von George Enescu – S: Offenes musikwissenschaftliches Seminar. □ Prof. Dr. Nicole Schwindt: Joseph Haydn – PS: Einführung in die Musikwissenschaft – HS: Musikalische Gattungen um 1500 am Beispiel der Werke Josquin Desprez' – Ü: Notationskunde II.

Tübingen. Prof. Dr. August Gerstmeier: Hörspielmusik (Musikgeschichte IV) – S: Die Violinsonaten von Ludwig van Beethoven – HS: Mauricio Kagel. □ Dr. Christine Martin: S: Händel in Italien. □ PD Dr. Stefan Morent: PS: Einführung in den Gregorianischen Choral. □ Dr. Christian Raff: Ü: Analysekurs Anton Webern. □ Prof. Dr. Manfred Hermann Schmid: Zitat und Selbstzitat in der Musikgeschichte (Musikgeschichte IV) – S: Haydns Streichquartette – HS: Texte zu Grundfragen der Musik (Thrasylbulos Georgiades: *Nennen und Erklären*). □ Prof. Dr. Andreas Traub: HS: Das geistliche Spiel um 1500. □ Dr. Ann-Katrin Zimmermann: S: Triosatz im 17. und 18. Jahrhundert – Ü: Einführung in die Instrumentenkunde II.

Weimar-Jena. Prof. Dr. Detlef Altenburg: Musikgeschichte im Überblick IV: 19. und 20. Jahrhundert – S: Mythos und Musikdrama. Zu Richard Wagners Zürcher Kunstschriften (gem. mit Prof. Dr. Stefan Matuschek). □ Prof. Dr. Michael Berg: Mozart in Wien. □ Cornelia Brockmann M. A.: Ü: Zu den frühen Klavierwerken Schumanns. □ Prof. Dr. Helen Geyer: Georg Friedrich Händel. Singuläre Konzeptionen und Experimente – S: „Alas-Amore-Morte“. Ausgewählte Madrigalvertonungen des 16. und frühen 17. Jahrhunderts – S: Probleme der Aufführungspraxis. Musik des 16.–18. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Gülke: BS: Joseph Haydn und seine Zeit. □ Dr. Andreas von Imhoff: BS: 360° minus Tonträgerindustrie. Einblicke in die Arbeitsmethoden der Musikindustrie und

des Musikmanagements (gem. mit Stefan Piendl). □ Dr. Arne Langer: Ü: Oper der 1920er-Jahre. □ Dr. Irina Lucke-Kaminiarz: Ü: Einführung in die Archivkunde. □ Prof. Dr. Andreas C. Lehmann: BS: Einführung in die Musikpsychologie. □ Prof. Dr. Albrecht von Massow: Komponistinnen nach 1950 – S: Kammermusik der Zweiten Wiener Schule (gem. mit Prof. Ulrich Beetz) – PS: Musikalische Autonomieästhetik zwischen Sozial-, Natur- und Geisteswissenschaften – Ü: Musikanalyse (Grundkurs). □ Dr. Christoph Meixner: Projektseminar: Eine Oper für das Ekhof-Theater. Georg Bendas *Xindo riconosciuto* – Ü: Einführung in die Musikwissenschaft. □ N. N.: Zur Musik des Mittelalters und der Renaissance – S: Zur Musik des Mittelalters und der Renaissance – PS: Zur Musik des Mittelalters und der Renaissance – Ü: Notationskunde I. □ N. N.: Zum Themengebiet Transcultural Music Studies – S: Zum Themengebiet Transcultural Music Studies – PS: Zum Themengebiet Transcultural Music Studies – Ü: Zum Themengebiet Transcultural Music Studies. □ N. N.: Zur Geschichte des Jazz und der populären Musik – S: Zur Geschichte des Jazz und der populären Musik – PS: Zur Geschichte des Jazz und der populären Musik – Ü: Zur Geschichte des Jazz und der populären Musik. □ Daniel Ortuno/Ruth Seehaber M. A.: Ü: Instrumentenkunde. □ Ulrike Schmidt M. A.: Ü: Musikzeitschriften des 19. Jahrhunderts als musikgeschichtliche Quelle. □ Dr. Axel Schröter: Ü: Die Klaviersonaten Joseph Haydns. □ Katharina Steinbeck M. A.: Ü: Repertoirekunde zur Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Helmut Well: Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik – Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne – PS: Franz Schuberts Kammermusik – Ü: Musikanalyse (Aufbaukurs).

Wien. Thomas Aigner M. A.: PR: Die Bühnenwerke von Johann Strauß. Vorarbeiten zu einem Strauß-Lexikon. □ Univ.-Prof. Dr. Regine Allgayer Kaufmann: Einführung in die Ethnomusikologie II – S: Rhythmus, Mikrorhythmik, Groove – S: Der ethnomusikologische Film – EX: Straßenmusik in europäischen Städten (gem. mit Ass.-Prof. Dr. August Schmidhofer). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred Angerer: Ü: Schumann und Brahms, Liszt und Hugo Wolf: Lieder – PS: Adorno: *Philosophie der neuen Musik* – S: Vom Schönen in der Musik – Die musikalische Ordnung der moralischen Unordnung. □ Dr. Mario Aschauer: Ü: Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken. □ Univ.-Ass. Dr. Gundela Bobeth: Ü: Musikwissenschaftliche Schreibwerkstatt (gem. mit Ass.-Prof. Dr. Michael Weber) – Ü: Musikalische Paläographie II: Modalnotation und Schwarze Mensuralnotation. □ Patrick Boenke M. A.: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ Univ.-Doz. Dr. Oskar Elschek: Europäische Volksmusik. Vergangenheit und Zukunft. □ Dr. Christine Fennesz-Juhasz: Audiovisuelle Quellen in der Musikwissenschaft: Geschichte, Methodik und Kontext (gem. mit Dr. Gerda Lechleitner). □ Hermann Fritz: Tutorium: Hören von Strukturen. □ Dr. Stefan Gasch: EX: Bach-Stätten in Mitteldeutschland (gem. mit Benedikt Hager M. A.). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerlinde Haas: Frau und Musik: Komponistinnen der Gegenwart. □ Ass.-Prof. Dr. Martha Handlos: S: Musik und Gender-Studies – PS: Formen des Musiktheaters im 20. Jahrhundert. □ Michael Hecht M. A.: PR: Arbeiten mit multimedialen Technologien in der Musikwissenschaft. □ Ramona Hocker M. A.: V/Ü: Musik über Musik (gem. mit Dr. Rainer Schwob). □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Kubik: Afrikanische Musik I. □ Scott Laury BA: Ü: Afro-Brazilian Percussion. □ Univ.-Prof. Dr. Birgit Lodes: S: Musikleben in Wien um 1800 – Musikgeschichte IV (ca. 1750 – 1850) – Ü: Haydn-Forschung im Haydn-Jahr. □ Ass.-Prof. Dr. Emil Lubej: Ü: Laborübung II: Streaming Media – PS: Neue Medien und Musiktechnologien. □ Dr. Moya Aliya Malamusi: Construction and playing techniques of instruments in southeast Africa. □ Prof. Dr. Akio Mayeda: V/Ü: Robert Schumanns musikalische Poetik. □ Prof. Dr. Peter Wicke: Popmusik in der Theorie. □ Herbert Ortmayr M. A.: Ü: Einführung in das Hören von Strukturen. □ Dr. Peter Oswald: Faszination Neue Musik. Zentrale Positionen. □ Univ.-Prof. Dr. Christoph Reuter: PS: Tonhöhen, Intervalle und Stimmungssysteme – S: Auditory Scene Analysis – Selbstspielende Musikinstrumente. Geschichte und Methoden. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Seifert: V/Ü: Einführung in die Methoden der Analyse II – S: Joseph Haydns Streichquartette – PS: Die Symphonien von Schostakowitsch. □ Dr. Susanne Schedtler: V/Ü: Wienerlied und Schrammelmusik II. □ Markus Schimana M. A.: Tutorium: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft II. □ Ass.-Prof. Dr. August Schmidhofer: Musik der Welt im Überblick II – Ü: Ethnomusikologische Übung: Transkription. □ David Thallinger M. A.: PS: Neuronale Grundlagen akustischer Reize II. □ Sonja Tröster M. A.: PS: Deutschsprachige Lieddrucke in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. □ Ass.-Prof. Dr. Michael Weber: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft II – S: Deutsche Schlager und volkstümliche Musik.

Wien. *Universität für Musik und darstellende Kunst.* O. Univ.-Prof. Dr. Marie-Agnes Dittrich: Konvention und Freiheit: Möglichkeiten der Formbildung vom 17.–19. Jahrhundert – Sprache oder Organismus: Werke des 17. bis 20. Jahrhunderts – Analysen ausgewählter Werke zwischen ca. 1850 und 1920: Komposition, Theorie, Traditionsfindung-Analysen ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts.

Teilbereich Analyse. Univ.-Prof. Dr. Michele Cella: Formen- und Strukturanalyse: Einführung in die vor-tonale Musik – S: Filmmusik: Geschichte, Analyse, Interpretation – S: Die Opera buffa in Wien – S: Strukturanalyse und Repertoirekunde: Werkdeutung als historisches Phänomen: Analyse und Interpretation im geschichtlichen Wandel. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerold Gruber: S: Methoden der Musikanalyse anhand von Werken des 19. und 20. Jahrhunderts – S: Bohuslav Martinů. □ Ass.-Prof. Dr. Lukas Haselböck: S: Analyse posttonaler Musik 1945–2000 – Einführung in die Grundbegriffe der Formanalyse – S: Zeitenössische Musik in Österreich. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Margareta Saary: S: Musikalische Strukturanalyse 2: Musik nach 1850 – S: Strukturanalyse und Repertoirekunde: Musikalische Strömungen und Entwicklungen im Zeitverlauf. □ Dr. Michael Staudinger: PS: Methodik der wissenschaftlichen Arbeit.

Teilbereich Musikgeschichte. Univ.-Prof. Dr. Martin Eybl: S: Mendelssohn, Komponist, Dirigent, Manager – PR: Fallstudien zur Kompositionsgeschichte – PR: Von den Anfängen der bürgerlichen Musikkultur bis zur Moderne – PR: Grundprobleme der Musiktheorie. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Glanz: PR: Historische Ereignisse auf der Bühne des Musiktheaters – S: Faust in der Musikgeschichte – S: Die Geschichte der Sinfonischen Musik. □ Dr. Andreas Holzer: S: Kulturelles Handeln im Kontext komponierender Frauen ab der frühen Neuzeit – PR: Musik im Kontext – PS: Spezielle Musikalische Strukturanalyse Blas- und Schlaginstrumente. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Anita Mayer-Hirzberger: PR: Musikgeschichte 02, chronologischer Durchgang, 1) Anfänge bis Ars Antiqua, 2) Ars Nova bis ca. 1550, 3) 1550 bis ca. 1730, 4) 1730/40 bis ca. 1900 – S: Dilettanten, Virtuosen, Komponisten, MusikerInnen im 18. Jahrhundert. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred Permoser: PR: Grundbegriffe der Musikgeschichte – PR: Komponiertes Leben, Musik im gesellschaftlichen Wandel. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Cornelia Szabó-Knotik: PR: Musik Medien Technik – PR: Musikgeschichte 02, Grundbegriffe der Musikgeschichte. □ O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kapp: Die Musik der 80er-Jahre – S: August Halm. Komponist, Musiktheoretiker, Pädagoge – OS: Neue Musik und Film bis 1930. □ Ass.-Prof. Dr. Markus Grassl: PS: Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik – S: Passacaglia, Ciacona, Follia und so weiter. Stationen der Geschichte der ostinaten Bässe. □ O. Univ.-Prof. Dr. Marie-Agnes Dittrich: S: Konvention und Freiheit: Möglichkeiten der Formbildung vom 17.–19. Jahrhundert – S: Sprache oder Organismus. Werke des 17. bis 20. Jahrhunderts – S: Analysen ausgewählter Werke zwischen ca. 1850 und 1920: Komposition, Theorie, Traditionserfindung – S: Analysen ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. □ Patrick Boenke M. A.: GS: Einführung in die Stimmführungsanalyse 2 – Geschichte der Musiktheorie 2: Von den Anfängen des Kontrapunkts zur Vokalpolyphonie der Renaissance – Geschichte der Musiktheorie 6: Theorien und Konzepte zur Analyse „atonaler“ Musik – GS: Musikalische Analyse nach Schenker 2. □ Univ.-Ass. Dr. Stefan Jena: Musik der Gegenwart – Musik nach 1945 – Die Geschichte des Streichquartetts von Haydn bis Nono. □ Ao. Univ.-Prof. Dr. Werner Schulze: Harmonikale Grundlagenforschung 2: Einheit und Vielfalt der Musiken in ursprünglichen Kulturen und Hochkulturen – Harmonikale Grundlagenforschung 6: Die Neubelebung der Harmonik in der Neuzeit. □ Univ.-Prof. Dr. Dieter Torkewitz: GS: Grundlegende musiktheoretische Fragestellungen – GS: Fragen zur Musikbetrachtung im 20. Jahrhundert – Neue Musik und Ästhetik – Kompositionsethik und Postmoderne. □ Univ.-Prof. Dr. Annegret Huber: S: Musikanalytische Fragen und ihre historischen Voraussetzungen – S: Traditionen der Sinfonik und Kammermusik 1830–1920 – S: Medienwechsel & Zauberformeln: Wie das Musikanalysieren Vorstellungen von Musik verändert. □ Dr. Nikolaus Urbaneck: Spätstil Beethovens. □ Dr. Barbara Boisits: Grundbegriffe der Musikgeschichte – S: Autobiographische Texte als musikhistorische Quelle. □ Dr. Susana Zapke: Koll: Grundbegriffe der Musikgeschichte.

Würzburg. Christoph Beck: S: Lektüre lateinischer Theoretikertexte. □ Dr. Hansjörg Ewert: S: into... Projektseminar mit dem ensemble modern – S: Bruckners *Neunte Symphonie* (gem. mit Thomas Röder) – S: Schreibwerkstatt mit dem Bayerischen Rundfunk – S: Vom Hören (gem. mit Oliver Wiener) – S: Matthäus/Passion. □ Prof. Dr. Andreas Haug: V/S: Formung einer europäischen Musik im Mittelalter – S: Notationsgeschichte. □ Prof. Dr. Bernhard Janz: S: Die Geschichte der Orgel – S: Editionspraxis – S: Schauspielmusik. □ PD Dr. Michael Klaper: S: Hildegard von Bingen – eine Komponistin? □ Prof. Dr. Ulrich Konrad: Die Musik vom Zeitalter Beethovens bis zur Gegenwart – S: Symphonisches Komponieren im 19. Jahrhundert – S: Musik und Medialität: Überlieferungsformen westlicher Musik. □ Prof. Dr. Eckhard Roch: Gustav Mahler – S: Musikerbiographien – S: Einführung in die Musikästhetik. □ Dr. Thomas Röder: S: Notationsgeschichte – S: Musik und Medialität: Musikdruck. □ Konstantin Voigt: S: Repertorium Musik des Mittelalters. □ Dr. Oliver Wiener: S: Bach/Kontrapunkt – S: (Un)disciplining ears: Kultur- und Diskursgeschichte des Hörens. □ Prof. Dr. Martin Zenck: V/S: Musik des 20. und 21. Jahrhunderts – S: Methoden der musikalischen Analyse: J. S. Bachs *Goldberg-Variationen* – S: Musik und Ritual – S: Wagners *Tristan* inszenieren (operndramaturgisches Seminar).

Würzburg, Hochschule für Musik. Dr. Torsten Blaich: S: Programmmusik – S: Von Haydn bis Henze: Die Sinfonie des 18. bis 20. Jahrhunderts. □ Johannes Engels: S: Sinfonische und konzertante Musik des 18. und 19. Jahrhunderts. □ Prof. Dr. Christoph Henzel: Klassische Musik und ihre Popularisierung im 20. Jahrhundert – Geschichte der Kirchenmusik II – S: Von der *Beggar's Opera* zu *Moulin Rouge*: Populäres Musiktheater. □ Prof. Dr. Andreas Lehmann: Musikalische Akustik – S: Musik und Alter: Möglichkeiten und Hindernisse – S: Musik hören, machen, erleben. Einführung in die Musikpsychologie – S: Singe, wem Gesang gegeben: Anthropologische, soziologische und psychologische Aspekte des Singens. □ Christian Lemmerich: S: Kammermusik im 19. und 20. Jahrhundert: Von der „Unterhaltung vernünftiger Leute“ zur kompositorischen Revolution – S: Klaviermusik und Musik mit Klavier. □ Dr. Panja Mücke: Musikgeschichte 1100–1800 – S: Oratorium im 17. und 18. Jahrhundert. □ Bernhard Pichl: Geschichte der Jazz-Musik. □ Lucy Russell: S: Musiktraditionen der Antike – S: Von *Orfeo* bis *Don Giovanni*. □ Angela Wünsch: S: Grundlagen der Musikanalyse II – S: Das Konzert im 18. und 19. Jahrhundert.

Zürich. PD Dr. Dorothea Baumann: S: Zur Geschichte des Opernhauses. □ Dr. Nils Grosch: PS: Einführung in Geschichte und Theorie des Volksliedes. □ Dr. Bernhard Hangartner: PS: Gregorianischer Choral: Überlieferungen vom 10.–13. Jahrhundert. □ Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen: Geschichte der Sonatenform – Koll: Lektürekurs Th. W. Adorno. □ Dr. Doris Lanz: Ü: Analytische Hörpraxis: Hörend verstehen. □ Prof. Dr. Laurenz Lüticken: Streichquartett im 19. Jahrhundert – S: Musikästhetik um 1800 (gem. mit Dr. Melanie Wald-Fuhrmann) – PS: Musikkultur der Karolingerzeit (gem. mit Dr. Cristina Urchueguía). □ Dr. Ivana Rentsch: PS: Die Solokonzerte Ludwig van Beethovens (musikalische Analyse). □ Dr. Cristina Urchueguía: PS: Spanien und die musikalische „Romantik“. □ Dr. Elmar Weingarten: PS: Musikleben und Musiktheorie (Berufspraxis).